

Vereinszeitung des
Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V.



SCHWIMM Die Brille

Dezember 2011_Nr. 99



Die Liga-Teams der Triathleten des SVG

| SCHWIMMEN: DEUTSCHE KURZBAHN-MEISTERSCHAFTEN |
SPRINGEN: HESSISCHE MEISTERSCHAFTEN | RUDI ALTMANN-CUP
| TRIATHLON: IM REGENSBURG | IM 70.3 LAS VEGAS | HTL |

www.svgelnhausen.de



Schnell. Kostengünstig. Zuverlässig.

Seit über 75 Jahren ist das unsere Devise und wir sind bis heute damit gut „gefahren“. Unsere Kunden schätzen dieses Prinzip und beweisen dies mit einer langjährigen Zusammenarbeit.

Richard Müller
GmbH & Co.KG
63571 Gelnhausen
Am Galgenfeld 23-27
Telefon 06051-9290-0
Telefax 06051-9290-59

Zweigniederlassung:
36396 Steinau
Industriegebiet West
Max-Wolf-Straße 5
Telefon 06663-6075
Telefax 06663-7255

www.spedition-mueller.de
info@spedition-mueller.de



Liebe SVG-Mitglieder,...

Als ich im Jahre 1977 zum ersten Mal die Vereinszeitschrift „Schwimmbrille“ herausgab, war ich mir nicht sicher, wie lange dieses Unternehmen Bestand haben würde. Jetzt schreiben wir das Jahr 2011, und Sie halten die Nummer 99 in den Händen.

Es gibt in unserer Zeit der raschen Verfallsdaten nicht so viele Publikationen, die so lange und so regelmäßig erscheinen. In diesen 34 Jahren hat sich der Verein enorm verändert, so wie sich auch unsere Gesellschaft verändert hat. Die Leistungen der Wettkampfschwimmer sind aufgrund besserer Trainingsbedingungen und Trainingsmethoden geradezu explodiert. Der SVG hat mit zwei Mannschaften und mit unbezahlten Eigengewächsen den Sprung in die 2. Bundesliga geschafft und sich dort schon lange behauptet.

Die Zusammensetzung des Vorstands ist eine tolle Mischung aus Frauen und Männern, aus erfahrenen und jungen Mitgliedern und aus ehemaligen SVG-Aktiven und engagierten Eltern aktueller Schwimmer, Wasserspringer und Triathleten.

Dieses homogene Führungsteam hat sehr stark dazu geführt, dass die Schwierigkeiten rund um die Hallenbadnutzung ohne zu große Blessuren überwunden worden sind.

In Zeiten knapper Kassen steht der SVG mit seinen erfolgreichen Sportlern vor finanziellen Kraftanstrengungen. In zwei Klausurtagungen des Vorstands wurde über Lösungswege diskutiert, die dazu führen sollen, dass der Gelnhäuser Traditionsverein auch finanziell auf festem Boden bleibt. Dies wird ohne Veränderungen im Einnahmen- wie im Ausgabensektor nicht zu erreichen sein. 1977, als die erste Ausgabe der „Schwimmbrille“ erschien, gab es andere Probleme und Schwierigkeiten, die ebenso gelöst werden mussten und auch gelöst wurden, wie die heutigen.

Aber eines hat sich in den Jahren nicht verändert. Immer müssen ehrenamtlich tätige Menschen da sein, die als „Funktionäre“ dafür sorgen, das der Verein weiterhin funktioniert und eine Zukunft hat.

Denen gebührt unser herzlicher Dank.

Ihr
Rolf Müller

INHALT

INTRO 3

INTERN 5

AUFNAHMEANTRAG 11

TERMINE 13

SCHWIMMEN 14

DMS-JUGEND 20

SPRINGEN 32

EHRUNG 35

TRIATHLON 36

SVG-SHOP 43

NOCH FRAGEN 45

IMPRESSUM 47

APOTHEKE - DROGERIE - KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz



Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann.

Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.

Beratung tut gut



Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, **Foto-Quelle-Labor und Bilderdienst**, Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepots, **Juvena, Börlind**, und viele andere.

> Reformhaus

Neuform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischeprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte.

Hanauer Landstr.19, Gelnhausen-Meerholz
Tel. (06051) 96788-0 Fax (06051) 96788-44
E-mail: info@apotheke-petri.de
www.apotheke-petri.de

*Versicherungen sind
Vertrauenssache*

Allianz 

**Lebens-, Unfall-, Kraft-,
Rechtsschutz-, Sach-,
Kranken- und Geschäfts-
versicherungen**

**Allianz Bausparen
Allianz Geldanlagen
Allianz Finanzierungen**

Versicherungsbüro

Thomas Otto

Versicherungsfachmann (BWW)

Birsteiner Straße 5
63571 Gelnhausen-OT Haitz
Tel. 06051-3386
Fax 06051-18452

Der Vorstand

Position	Name	Telefon	Telefax	E-Mail
1. Vorsitzender:	Dr. Rolf Müller	(06051) 17655	(06051) 18118	r.mueller@svgelnhausen.de
2. Vorsitzender:	Oliver Schrimpf	(06055) 938698	(06055) 9392912	o.schrimpf@svgelnhausen.de
1. Geschäftsführer:	Dirk Janssen	0177.2876433		d.janssen@svgelnhausen.de
2. Geschäftsführer:	Thomas Groß	0175.5234439		t.gross@svgelnhausen.de
1. Schriftführer:	Bianca Kurz	(06051) 6303		b.kurz@svgelnhausen.de
2. Schriftführer:	Rolf Kunert	(06051) 884163	(06051) 887066	r.kunert@svgelnhausen.de
Schwimmwarte				
Sportlicher Leiter:	Nils Pitterling			n.pitterling@svgelnhausen.de
Wettkampf:	Achim Schneider	(06042) 2568	(06042) 1401+951257	a.schneider@svgelnhausen.de
Kampfrichterwesen:	Ulrich Preußner	(06041) 4892		u.preusser@svgelnhausen.de
Heim- u. Gerätewart:	Katharina Volz	(06051) 68104	(06051) 4747855	k.volz@svgelnhausen.de
allg. Übungsbetrieb	Andreas Kohr	(06051) 7004040		a.kohr@svgelnhausen.de
Springwart:	Dieter Dörr	(06051) 15231	(06051) 832702	d.doerr@svgelnhausen.de
Seniorenbeauftragter:	Thorsten Barchet	(06051) 967699	(06051) 967698	t.barchet@svgelnhausen.de
Triathlonwart:	Heiko Lentze	(06051) 834941		h.lentze@svgelnhausen.de
1. Jugendsprecher:	Isabel Drescher	(06051) 16628		i.drescher@svgelnhausen.de
2. Jugendsprecher	Corbin Müller	(06051) 915966		c.mueller@svgelnhausen.de
Pressewart:	Rolf Kunert	(06051) 884163	(06051) 887066	r.kunert@svgelnhausen.de
Beisitzer				
	Anja Kunert	(06051) 884163		a.kunert@svgelnhausen.de
	Anja Linke	(06051) 888930		a.linke@svgelnhausen.de
	Heike Heeger	(06041) 6900	(06041) 822741	h.heeger@svgelnhausen.de
	Udo Linke	(06051) 888930		u.linke@svgelnhausen.de
	Hubert Kausemann	(06051) 14340		
	Rico Müller	(06051) 2345	(06051) 929057	ri.mueller@svgelnhausen.de
	Dieter Schuller	(06058) 910135	(06058) 910136	d.schuller@svgelnhausen.de

Malte Jörg Uffeln

Magister der Verwaltungswissenschaften

Rechtsanwalt

Nordstraße 27 • 63584 Gründau (Lieblos) • Tel.: (0 60 51) 1 89 79 • Fax: (0 60 51) 1 89 37
Termine nach Vereinbarung

Mo-Fr 10-18.30 h. Sa 10-14 h
www.laufwerk-gelnhausen.de
Info@laufwerk-gelnhausen.de



LAUFWERK

Der Ausdauerspezialist in Gelnhausen

Am Ziegelturm 12
D-63571 Gelnhausen
Telefon +49 (0) 6051.71942
Telefax +49 (0) 6051.887575



LOTTO

Hessen

**Sport tut
Deutschland gut.**

 **BEWEG DICH!** 

Ene mene meck
der Speck ist weg!



DEUTSCHER
SPORTBUND

www.dsb.de

Kraul- und Seepferdchenkurse

Am 09.01.2012 beginnt der neue **Kraul-technik-Kurs** mit zehn Übungseinheiten im Hallenbad des Zweckverbandes in Gelnhausen. Es sind noch Plätze im Anfänger- und Fortgeschrittenenkraulkurs frei. Die am glei-

chen Tag beginnenden Seepferdchenkurse sind belegt. Die nächsten Kurse starten nach den Sommerferien 2012 (12 Einheiten).

Anmeldungen bei Frau Linke unter a.linke@svgelnhausen.de

Breitensport-Training

Am 11.01.2012 beginnt das **Breitensport-Training** in Büdingen bei Klaus Hirth (immer Mittwochs). Eltern können während

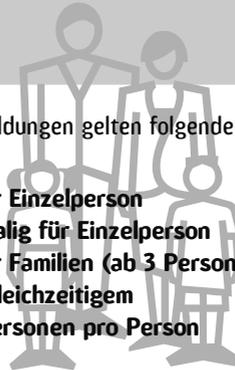
der Trainingszeiten verbilligt für 2,50 EUR schwimmen. **Weitere Infos bei Adi Kohr a.kohr@svgelnhausen.de**

Mitgliedsbeiträge

Für bisherige Mitglieder und Neuanmeldungen gelten folgende Mitgliedsbeiträge:



Monatlicher Beitrag für Einzelperson	Euro	5,00
Aufnahmegebühr einmalig für Einzelperson	Euro	30,00
Monatlicher Beitrag für Familien (ab 3 Personen)	Euro	12,00
Aufnahmegebühr bei gleichzeitigem Familieneintritt ab 3 Personen pro Person	Euro	15,00



Blumen + Pflanzen-Center
 Inh. Heinrich Haldy
 Philipp-Reis-Str. 24 · Tel. 0 60 51-25 14
 63571 GELNHAUSEN

Mitglied des SVG

Hydrokultur, Grabpflege, Schnitt- und Topfblumen, Gestecke, Binderei für alle Gelegenheiten.
 Samen, Spritz- und Düngemittel, Stauden, Klein-koniferen.
 Umfassendes Rasenprogramm. Säwagen, Düngewagen, auch leihweise.

Rennrutscher, Kunstspringer und Sonnenanbeter

„1. Erlebnistag“ im Barbarossa-Bad beschert Besuchern viel Spaß und dem SV Gelnhausen eine 3000-Euro-Finanzspritze



Wer zeigt die „beste Arschbombe“ – diesem Wettbewerb stellten sich vor fachkundiger Jury zahlreiche Teilnehmer. Fotos: Dieckmann

GELNHAUSEN (rdn). Hervorragende Bedingungen herrschten am Samstag im Gelnhäuser Barbarossa-Freibad beim „1. Erlebnistag“, der zusammen mit der Stadt und dem Schwimmverein veranstaltet wurde.

Das Wetter „passte“ und auch das Bad war hervorragend besucht. Bereits morgens ging es los mit einem Sponsoren schwimmen unter dem Motto „Schwimmen für Bares“, an dem jedermann teilnehmen konnte. Mehr als 40 Teilnehmer hatten sich gemeldet, wobei der beste Schwimmer 44 Bahnen innerhalb der vorgegebenen 30 Minuten schaffte. Insgesamt sind so über 3000 Euro zusammengekommen, die für die Jugendarbeit im Schwimmverein verwendet werden.

Mittags ging es dann weiter mit einem Wettbewerb um die „beste Arschbombe“ vom Ein- oder Drei-Meter-Brett. Hierbei betätigten sich auch Bürgermeister Thorsten Stolz und Schwimmvereinschef Dr. Rolf Müller als Juroren zusammen mit Turmspringlegende Dieter Dörr und Rolf Kunert.

Für die weniger sportlichen Besucher hielt der Schwimmverein ein Aqua-Fitness-Angebot bereit oder man konnte sich die verschiedenen Schwimmstile von Kraul- über Brust bis Rücken- und Delphinschwimmen von den Wettkampfschwimmerinnen und -schwimmern des SV Gelnhausen vorführen lassen, wobei sich zeigte, dass einige der Gelnhäuser Aktiven bereits ihre eingeschworenen Fanclubs haben. Natürlich kamen auch die Turmspringer zu ihrem Recht, die ihre Kunst bei einem mutigen Sprung vom Sprungbrett zeigten. Bei dem sommerlichen Wetter und dadurch bedingt guten Besuch fiel die Resonanz auf den „1. Erlebnistag“ sehr positiv aus. Rolf Müller zeigte sich begeistert: „Ich denke wir haben heute unglaubliches Glück mit dem Wetter und die Resonanz war einfach hervorragend. Einer Wiederholung im nächsten Jahr steht damit absolut nichts mehr im Weg. Das Einzige worüber wir uns unterhalten müssen, ist vielleicht der Termin. Ich könnte mir vorstellen, den Erlebnistag im nächsten Jahr vor oder auch in den Ferien zu wiederholen.“ ✱

Bericht, 06.07.2011

LebMal-Club zu Gast beim Schwimmverein SVG organisiert Schauspringen mit Sabrina Gerk und Josef Stadler – Professionelles Schwimmtraining mit Heike Heeger

GELNHAUSEN (red). Kurz vor Ende der Freibadsaison stand ein Besuch des LebMal-Clubs Gelnhausen beim Schwimmverein Gelnhausen an. Schwimmen, Springen und Wassergymnastik standen auf dem Programm, das die Mitglieder des SVG für die Teilnehmer des LebMal-Clubs als Mitmachaktion vorbereitet hatten.

Bei der Einladung für die Mitglieder des LebMal-Clubs ging es darum, den Wassersport vorzustellen und darüber hinaus zum Mitmachen zu animieren, was von den Teilnehmern auch gerne angenommen wurde. Eröffnet wurde der Besuch der Gruppe im Freischwimmbad mit einem Schau springen der besten Gelnhäuser Wasserspringer Sabrina Gerk und Josef Stadler. Danach wurden von den Mitgliedern der zweiten Bundesligamannschaft des SVG die einzelnen Schwimmarten demonstriert. Im Anschluss hatten die Mitglieder des LebMal-Clubs die Möglichkeit, selbst auf das Brett zu steigen – was nicht ganz so stark nachgefragt wurde... Aber das Schwimmen wurde von fast allen Teilnehmern, von der Trainerin Heike Heeger fachkundig angeleitet, bestens angenommen. Die begeisterten Schwimmerinnen und Schwimmer zogen mehrere Bahnen durch das Freischwimmbad und zeigten eine sehr gute Ausdauer.

Nach dem Schwimmen stand noch ein Wassergymnastikprogramm im Mehrzweckbecken auf dem Programm, an dem alle Teilnehmer mit Begeisterung teilnahmen. Unter der Anleitung

von Anja Kunert wurden verschiedene Bewegungsübungen unter anderem mit Schwimmhanteln durchgeführt, die mit großem Engagement und Spaß umgesetzt wurden.



DMS Damenmannschaft entspannt sich in Winterberg

Der Vorsitzende des SV Gelnhausen Dr. Rolf Müller war begeistert und hofft, diese Veranstaltung im nächsten Jahr wieder mit der Unterstützung der Stadt Gelnhausen und der DLRG Ortsgruppe Gelnhausen, durchführen zu können. Nach rund zweieinhalb Stunden war der Ausflug des LebMal-Clubs – von den ehrenamtlichen Helfern aus Lebenshilfe und Malteser-Reihen unter der Leitung von Frau Neis und Frau Kreß bestens organisiert und betreut – beendet und die Mitglieder verabschiedeten sich begeistert von den Organisatoren des SVG im Vereinsheim. Der SVG-Vorsitzende Dr. Rolf Müller stellte am Ende des Abends fest: „Das sollte zu einer regelmäßigen Einrichtung werden, die man sich auch im Hallenbad gut vorstellen könnte“. ✱



Unser Weg ist Teil Ihrer Familie.

- Unsere Energie ist für die Region da – jeden Tag
- Unser Wasser – sauber und klar – gibt Lebensenergie
- Unsere Busse bringen die Menschen der Region von A nach B
- Unsere Stromangebote bieten jedem Kunden den richtigen Tarif
- Denn Ihr Weg ist unser Weg – in der Region, für die Region

Barbarossastraße 26 · 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 84-0
www.kreiswerke-main-kinzig.de



**Kreiswerke
Main-Kinzig**

Unsere Energie. Unser Wasser. Unser Weg.

Mitgliederbeitrag (monatlich):

Einzel Familie ab 3 Personen
5,00 € 12,00 € insgesamt

WIRD VOM VEREIN AUSGEFÜLLT

A

Trainingsgruppe:
Mitgliedsnummer:

B

**Schwimmverein
Gelnhausen 1924 e.V.
Postfach 1841**

63558 Gelnhausen

Aufnahmegebühr€ dankend erhalten.*
Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Datum / Unterschrift:

Aufnahmeantrag

Ich erkläre hiermit, bzw. als Erziehungsberechtigter(te) für mein minderjähriges Kind als Personen- und Vermögensberechtigter(te) den Beitritt zum Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V. Zugleich erkläre ich, dass ich für die Erfüllung der Beitragspflichten haften werde und verpflichte mich zur Beitragsschuld.

Mir ist bekannt, dass der Austritt frühestens nach 12 Monaten erfolgen kann. Es muss eine schriftliche Kündigung erfolgen.

Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Satzung des Vereins an und bestätige den Erhalt dieser. Ich bin damit einverstanden, dass die zu zahlenden Beiträge jeweils halbjährlich (Januar und Juli) von meinem unten genannten Konto abgebucht werden (gilt als Lastschriftinzugsermächtigung).

Der Erstbeitragseinzug weicht ggf. von diesem Datum ab.

Die Anmeldung gilt für folgende Abteilung: Schwimmen Springen Triathlon

Vorname / Familienname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Wohnort

Telefon / Fax / E-Mail-Adresse

Name und Ort der Bank

Kontonummer

Kontoinhaber (Vor- und Zuname)

Bankleitzahl

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers (**Vor- und Zuname** ausgeschrieben)

Datum / Unterschrift des Neumitgliedes (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten - **Vor- und Zuname** ausgeschrieben)

* Einmalige Aufnahmegebühr 30 € pro Person.

Bei Eintritt **von 3 Personen einer Familie** beträgt die einmalige Aufnahmegebühr 15,00 € pro Person.

§ 1 NAME, SITZ UND GESCHÄFTSJAHR

1. Der Verein führt den Namen „Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.“ (SVG) und hat seinen Sitz in Gelnhausen. Er wurde 1924 gegründet und ist im Vereinsregister eingetragen.
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 ZWECK

1. Der Verein hat vornehmlich folgenden Zweck:
 - a) Das Schwimmen, Wasserspringen und Triathlon (im nachfolgenden Schwimmen genannt) zu pflegen und dessen ideellen Charakter zu wahren.
 - b) Kinder, Jugendliche und Erwachsene schwimmsportlich zu fördern.
 - c) Überfachliche Jugendpflege zu betreiben.
 - d) Durchführung von sportlichen Veranstaltungen
 - e) Den Einsatz von sachgemäß ausgebildeten Übungsleiter/innen.
2. Der Verein ist Mitglied
 - a) des Landessportbundes Hessen e.V.
 - b) des Hessischen Schwimmverbandes und somit
 - c) des Deutschen Schwimmverbandes

§ 3 GEMEINNÜTZIGKEIT

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Mitglieder seiner Organe arbeiten ehrenamtlich.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Alle Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
3. Keine Person darf durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 MITGLIEDSCHAFT

1. Der Verein führt als Mitglieder: Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder. Stimmberechtigt bei Mitgliederversammlungen sind die anwesenden volljährigen Mitglieder. Eine Vertretung durch Eltern oder personsorgeberechtigete Eltern teil bei Abstimmungen und Wahlen ist nicht statthaft.
2. Mitglied des Vereins kann jede ohne Rücksicht auf Beruf, Rasse und Religion werden.
3. Der Antrag um Aufnahme in den Verein hat schriftlich zu erfolgen. Jugendliche im Alter unter 18 Jahren können nur mit schriftlicher Zustimmung des Sorgeberechtigten aufgenommen werden.
4. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
5. Die Mitgliedschaft endet:
 - a) Wenn nicht anders schriftlich vereinbart ist, durch Austritt, der nur schriftlich nach mindestens einjährigem Mitgliedschaft zum Halbjahr eines Kalenderjahres zulässig und spätestens 6 Wochen zuvor zu erklären ist.
 - b) Durch Streichung aus dem Mitgliederverzeichnis, wenn ein Mitglied mindestens 12 Monate mit der Entrichtung der Vereinsbeiträge in Verzug ist und trotz erfolgter schriftlicher Mahnung diese Rückstände nicht gezahlt oder sonstige finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber nicht erfüllt hat. Der Zahlungsrückstand ist jedoch zu begleichen.
 - c) Durch Tod des Mitgliedes
6. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt auf Antrag eines Mitgliedes durch den Beschluss des Vorstandes. Dem Auszuschließenden ist Gelegenheit zur Stellungnahme binnen eines Monats zu geben.
7. Beim Ausscheiden aus dem Verein erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen.

§ 5 ORGANE DES VEREINS

Die Organe des Vereins sind:

- a) Mitgliederversammlung
- b) Vorstand
- c) Jugendversammlung

§ 6 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

1. Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung soll jährlich in den ersten sechs Monaten des Kalenderjahres stattfinden.
3. Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung hat spätestens zwei Wochen vorher durch Aushang in den Aushangkästen des Vereins (Hallenbad und Vereinsheim) sowie in der Vereinszeitung zu erfolgen.
4. Anträge sind schriftlich - spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung - beim 1. Vorsitzenden zu stellen.
5. Der 1. Vorsitzende oder ein zu Beginn der Versammlung gewählter Versammlungsleiter leitet die Versammlung.
6. Über die Verhandlung hat der Schriftführer eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Leiter der Versammlung und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die gefassten Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.
7. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst (Enthaltnahmen zählen nicht mit).
8. Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Über die Auflösung des Vereins kann nur mit der Mehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder beschlossen werden.
9. Außerordentliche Versammlungen finden statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder durch einen schriftlich begründeten Antrag von mindestens 20% der stimmberechtigten Mitglieder.

§ 7 DER VORSTAND

1. Der Vorstand besteht aus:
 - a) dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem 1. Geschäftsführer, dem 2. Geschäftsführer, dem 1. Schriftführer, dem 2. Schriftführer, dem Pressewart, dem sportlichen Leiter, den Schwimmwart (allg. Übungsbetrieb, Wettkampf, Kampfrichterwesen), dem Springwart, dem Triathlonwart dem Seniorenbeauftragten, dem Heim- und Gerätewart, den Beisitzern (Die Anzahl wird auf der Mitgliederversammlung festgelegt)

Wählbar sind alle volljährigen Mitglieder des Vereins. Der von der Jugendversammlung gewählte 1. Jugendsprecher hat das Recht, mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes teilzunehmen, soweit Jugendfragen zur Diskussion stehen.

2. Der Vorstand führt die Vereinsgeschäfte und beschließt über die Verteilung einzelner Aufgaben. Vorstandssitzungen sollten soweit erforderlich monatlich stattfinden. Der Vorstand kann weitere Mitglieder zu seinen Sitzungen einladen.
3. Vorstand im Sinne des §26 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) sind:
 - Der 1. Vorsitzende
 - Der 2. Vorsitzende
 - Der 1. GeschäftsführerHievon sind jeweils zwei gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt. Ausschließlich die Ämter des Vorstandes nach § 26 BGB können nicht in einer Person vereinigt werden.
4. Die Wahl des Vorstandes erfolgt jeweils für zwei Jahre. Beim Ausscheiden von einzelnen Vorstandsmitgliedern während der Amtszeit kann sich der Vorstand selbständig ergänzen, die Nachwahl erfolgt in der nächsten Mitgliederversammlung.

§ 8 DIE JUGENDVERSAMMLUNG

1. Die Jugendversammlung umfasst die jugendlichen Mitglieder des Vereins bis zu 18 Jahren. Sie gibt sich eine Ordnung (Jugendordnung). Die Jugendordnung ist vor der Mitgliederversammlung zu bestätigen. Sie ist nicht Bestandteil der Satzung.
2. Vor jeder ordentlichen Mitgliederversammlung soll eine Jugendversammlung stattfinden. Weitere Jugendversammlungen finden statt, wenn es im Interesse der Jugend des Vereins erforderlich ist oder auf schriftlichen begründeten Antrag von 20 der jugendlichen Mitglieder.
3. Jugendversammlungen werden durch den 1. oder 2. Jugendsprecher einberufen und geleitet.
4. Alle zwei Jahre wählt die Jugendversammlung den 1. und 2. Jugendsprecher. Sie müssen von der Mitglieder-versammlung des Vereins bestätigt werden. Die Jugendsprecher sollen volljährige Mitglieder des Vereins sein.

§ 9 BEITRÄGE

1. Der Verein erhebt zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Aufnahmegebühr und Beiträge, die durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden.
2. Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge und Gebühren, über deren Höhe und Fälligkeit die Mitgliederversammlung jeweils mit Wirkung für das folgende Geschäftsjahr entscheidet. Mitgliedsbeiträge und Gebühren werden im Bankinzugsverfahren mittels Lastschrift eingezogen. Der Verein hat gegenüber dem Mitglied einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren. Im Falle einer Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren, hat der Verein gleichsam einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer erneuten Einzugsermächtigung. Sollte dem Verein keine gültige Lastschriftinzugsermächtigung vorliegen trägt das Mitglied die Kosten für die Rechnungserstellung und Rechnungszusendung.
3. Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein jede Änderung ihrer Anschrift, Telefonnummer und Bankverbindung sofort mitzuteilen.
4. Die Mitgliedsbeiträge sind halbjährlich (01.01. und 01.07.) eines laufenden Jahres zur Zahlung an den Verein fällig. Weist das Konto eines Mitgliedes zum Zeitpunkt der Abbuchung des Beitrages keine Deckung auf, so haftet das Mitglied dem Verein gegenüber für sämtliche in Zusammenhang mit der Beitragsentziehung sowie eventuellen Rücklastschriften entstehenden Kosten.
5. Die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren ist eine Bringschuld des Mitgliedes.
6. Bei sozialer Notlage kann der Vorstand die Beitragszahlungen stunden bzw. ganz oder teilweise aufheben.

§ 10 ORDNUNGEN

1. Die Mitgliederversammlung beschließt und verändert mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen (Enthaltnahmen zählen nicht mit) eine Geschäftsordnung des Vereins.
2. Außerdem sind die Sportordnungen, Wettkampfbestimmungen und Schiedsordnungen der zuständigen Spitzenverbände für die Mitglieder des Vereins verbindlich.
3. Die Mitgliederversammlung bestätigt die von der Jugendversammlung vorgelegte Jugendordnung
4. Ordnungen sind nicht Bestandteil dieser Satzung

§ 11 DATENSCHUTZ, PERSÖNLICHKEITSRECHT

1. Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verarbeitet.
2. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung und Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverarbeitung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.
3. Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit, Sperrung seiner Daten sowie Löschung seiner Daten.
4. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.

§ 12 AUFLÖSUNGSBESTIMMUNGEN

Bei Aufhebung oder Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Gelnhausen. Sie hat es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke des Sportes, wenn möglich für den Schwimmsport, zu verwenden.

Die vorliegende Neufassung der Satzung wurde durch die Mitgliederversammlung am 27.04.2006 beschlossen..

Der Vorstand

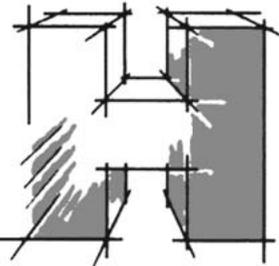
Unbedingt vormerken!

Veranstaltungen:

12. Dezember 2011	Traditionelles Nikolausschwimmen (Hallenbad ab 16:00 Uhr)
16. Dezember 2011	Weihnachtsfeier der Leistungsgruppen (Clubhaus)
28. Januar 2012	DMS 2. Bundesliga Hinkampf (Wiesbaden)
04. Februar 2012	DMS 2. Bundesliga Rückkampf (Bamberg)
04. Mai 2012	Jahreshauptversammlung (Friedhelm-Rudolf-Clubhaus)
06. Mai 2012	11. Kinzigtal-Triathlon im Barbarossabad
19.+20. Mai 2012	Bezirksmeisterschaften (Bez. Mitte) im Barbarossabad

Ingenieurbüro Hamm

63571 Gelnhausen • Seestraße 9



Fachplanung für Baustatik und
energietechnische Gebäudeoptimierung

Ries und Busch holen Silbermedaillen Internationale Hessische Freiwassermeisterschaft in Großkrotzenburg

Großkrotzenburg (re). Drei Einzelstarter stellte die Mannschaft des SV Gelnhausen bei den vom WSV Großkrotzenburg ausgerichteten Internationalen Hessischen Freiwassermeisterschaften im See Freigericht West. Sehr gut war die Ausbeute der jungen SVG-Schwimmer mit zwei unerwarteten Silbermedaillen.



**Erfolgreiche Gelnhäuser Schwimmer:
Christian Ries und Lukas Busch.**

Der Gründauer Christian Ries (Jahrgang 1997) legte die Distanz über 2,5 Kilometer in sehr guten 35:39,58 Minuten zurück, während Lukas Busch (96) in 37:38,84 Minuten ebenfalls als Zweiter seines Jahrgangs ins Ziel kam.

Busch musste sich lediglich dem Wetzlarer Adrian Balsler geschlagen geben. Ries brach in die Phalanx der fünf sehr guten Mainzer Freiwasserschwimmer ein und verhinderte so eine makellose Bilanz der Rheinland-Pfälzer bei den Internationalen Hessenmeisterschaften.

Mit drei Mixed-Teams traten, die anderen neun SVG-Mannschaftsmitglieder im Staffeltwettkampf über 3 x 1 000 Meter an. Dieser Wettkampf wurde offen gewertet. Jeweils mindestens eine junge Frau und maximal zwei junge Männer traten hierbei gegen starke und ältere Konkurrenz an: Allen voran Schwimmstar Marko Koch mit seinen Kollegen aus Darmstadt sowie die hervorragenden Wiesbadener Freiwasserschwimmer, die letztlich auch uneinholbar gewannen.

Gegen diese beiden Mannschaften war an diesem Tag kein Kraut gewachsen. Dahinter entwickelte sich ein spannender Kampf um die Bronzemedaille. Jaqueline Franz (94) vom SVG wechselte nach 18:06 Minuten und zwei geschwommenen Runden auf Hendrik Schamber (95). Mit den Plätzen 11, 12 und 13 schien keine gute Platzierung mehr möglich zu sein für die Barbarossastädter. Auch die zweite Mannschaft um Helen Knitsch (96) wechselte nach 18:06 Minuten, bei der dritten Mannschaft des SVG wechselte Startschwimmer Max Preußner (96) nach 18:30 Minuten.

Es begann nun eine sehenswerte Aufholjagd der ersten Mixed-Mannschaft des SVG. Hendrik Schamber (95) holte Platz um Platz auf und wechselte nach tollen 15:46 Minuten auf den Schlusschwimmer Alexander Kunert (96). Dieser kämpfte seine Mannschaft bis auf den fünften Platz heran (15:25 Minuten), was eine Endzeit von 49:17,51 Minuten für die drei bedeutete. Es fehlte am Ende somit nur eine knappe halbe Minute zur Bronzemedaille. ✱

GT, 30.07.2011

Neun Siege beim Langstreckenschwimmen SV Gelnhausen schwimmt in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben vorne mit

GROSSKROTZENBURG (red). Beim 55. Langstreckenschwimmen in Großkrotzenburg im See Freigericht West warteten die teilnehmenden SVG-Nachwuchsschwimmer mit zahlreichen Siegen auf. Obwohl die Barbarossastädter nicht alle Strecken schwammen, wurde der SVG in der Mannschaftswertung mit 130 Punkten gemeinsam mit den Trierern Zweiter hinter den Gastgeber aus Großkrotzenburg, die in den meisten Disziplinen starteten.

Über die 200-Meter-Freistildistanz holten Barbara Schaal (Jahrgang 2001), Franziska Kunert (1999), Nils Kleinstück (2001) Loris Betz (2000) und Nikola Djordjevic (1999) in ihren Jahrgängen insgesamt fünf Siege. Lukas Busch (1996) startete über die 400-Meter-Strecke und gewann ebenfalls seine Jahrgangswertung. Zweite im Jahrgang 2001 wurde bei den Mädchen über 200-Meter-Freistil Donia Zrelli. Ihre Kameradin Ann-Katrin Schmidt wurde unglückliche Vierte, nachdem sie im Wasser einen schmerzhaften Tritt einer anderen Schwimmerin in der Startphase verkraften musste. Im Jahrgang 2000 wurde Svenja Petermann Zweite vor Alina Linke, die sich Bronze sicherte. Vierte wurde hier Valeska Krein nur knapp eine Sekunde dahinter. Bei den Jungen wurde Jonas Thalheimer im gleichen Jahrgang guter Fünfter. Auf der 400-Meter-Freistildistanz bei den Jungen holte im Jahrgang 1996 Philipp Dubiel ebenfalls eine Bronzemedaille.

Im Staffelwettkampf über die 3x200-Meter-Freistil gewannen die Gelnhäuser Mädchen in der Jahrgangswertung 1999-2003. Die

Schwimmerinnen Ann-Katrin Schmidt, Valeska Krein und Barbara Schaal wurden Erster vor der zweiten Mannschaft des SVG mit Alina Linke, Donia Zrelli und Svenja Petermann. Die Jungs taten es den erfolgreichen Mädchen gleich und gewannen in der Staffel in der



Beim 55. Langstreckenschwimmen holten sich die bei den Nachwuchs-zeiten des SV Gelnhausen insgesamt neun Siege und als Mannschaft in der Gesamtwertung Rang zwei.

Besetzung Jonas Thalheimer, Nils Kleinstück und Loris Betz überlegen mit dreizehn Sekunden Vorsprung vor den Trierern. Trainer Robin Rausche zeigte sich ob der tollen Leistungen der Schwimmer der 1. und 2. Nachwuchsmannschaft im Freiwasser sehr zufrieden und konnte mit viel Edelmetall im Gepäck mit seinen Schützlingen die Heimfahrt antreten. ✪



MainKinzigGas- Der Partner in Ihrer Nähe

Ein Plus an Sicherheit, Vertrauen und Lebensqualität

Wir bieten Ihnen die Gewißheit, daß wir ganz in Ihrer Nähe sind und auch schnell bei Ihnen, wenn Sie uns brauchen. Echte Leistung zur Zufriedenheit der Kunden bedeutet mehr als nur Erdgas zu liefern.

Leistungen im Paket

Bei uns erhalten Sie viele Leistungen aus einer Hand: Beratung und Planung vorab sowie Service im Anschluß, Hilfe bei der Realisierung von energiesparenden Systemen, wie z. B. mit Brennwertechnik oder mit Solartechnik. Geräterwartung und Abrechnungsdienste.

Von Mensch zu Mensch

Seit Jahrzehnten ist MainKinzigGas fester Bestandteil des Wirtschaftslebens im Main-Kinzig-Kreis. Wir beraten Sie persönlich und immer für das Problem im Einzelfall.

Wirtschaftsfaktor der Region

MainKinzigGas ist in den Städten und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis ein bedeutender Wirtschaftsfaktor - als Arbeitgeber und als Auftraggeber für Handwerk, Gewerbe und Industrie.

Marktorientierung

Marktwirtschaft ist für uns nicht neu. Die Gasversorgung hat seit ihren Ursprüngen immer im Wettbewerb mit anderen Energieträgern gestanden. Anno tobac ging es um öffentliche Straßenbeleuchtung und um Haushaltsgas für den Braten in der Röhre. Später wurde mit der Erdgas-einführung der Wärmemarkt erschlossen. Die Wettbewerbsanforderungen änderten sich und MainKinzigGas war erfolgreich mit dabei. Auch die nächste Stufe im Wettbewerb werden wir aktiv angehen, um für unsere Kunden das Beste daraus zu machen.

**main
kinziggas**

Rudolf-Diesel-Straße 63571 Gelnhausen
Tel. 06051-8233-0 Fax 06051-8233-88
www.mainkinziggas.de

GNZ, 23.09.2011

Geschlossenheit Schlüssel zum Erfolg

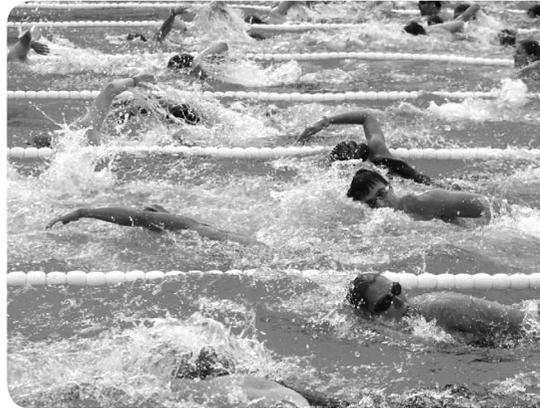
SV Gelnhausen beim Datterich-Ultra erfolgreich am Start

GELNHAUSEN (red). Einmal mehr starteten die Schwimmer des SV Gelnhausen beim Datterich-Ultra in die anstehende Kurzbahnsaison. Für die Sportler steht neben den hohen Zielen wieder der Kampf um den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga an. Der bekannte Mannschaftstriathlon in Seeheim-Jugenheim eignet sich besonders zur Saisonvorbereitung, weil vor allem Teamgeist und eine geschlossene Leistung die Schlüssel zum Erfolg bilden.

Zum Modus der Veranstaltung lässt sich kurz erklären, dass alle Mannschaftsmitglieder gemeinsam die Strecke eines Iron-Man-Triathlons bewältigen, wobei jeder ein Zehntel der Strecke übernimmt. Taktisches Geschick ist gefragt, denn das Windschattenfahren ist erlaubt und die Mannschaft, die geschlossen auf die Radstrecke geht, kann Körner sparen, um dann auf der Laufstrecke richtig ans Limit zu gehen.

Angeführt vom mehrfachen deutschen Jahrgangsmeister Alexander Kunert und gefolgt vom starken Hendrik Schamber absolvierten die SVG-Schwimmer unter dem Kampfnamen „Barbaren-Rösser“ die 400 Meter Schwimmen in fünfeinhalb Minuten und machten sich auf zu einem beachtenswerten 18 Kilometer langen Mannschaftszeitfahren. Dirk Janssen und Martin Ottmann gingen mit einem kleinen Vorsprung auf die Raddistanz, konnten sich in der Folge dank einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 38 Kilometern pro Stunde weiter nach vorne arbeiten.

Die zweite Radgruppe der „BarbarenRösser“ bildeten Thomas Groß, David Behnsen, Alexander Brechtel, Hendrik Schamber und Lynn



Kurz nach dem Start lag das Feld der Schwimmer noch dicht beisammen.

Heeger, die nur wenig später auf die Laufstrecke starteten. Unwiderstehlich war hier David Behnsen, der sich auf den letzten 4,3 Kilometern Platz um Platz nach vorne arbeitete. Wie im Vorjahr wurde der dritte Platz erreicht. „Barbaren-Rösser“: Martin Ottmann, David Behnsen, Dirk Janssen, Hendrik Schamber, Lynn Heeger, Thomas Groß, Alexander Brechtel, Alexander Kunert, Felix Gundlach, Bo Heeger und Grit Heeger. ✱

Zweiter Tag, zwei Vereinsrekorde SVG-Schwimmer präsentieren sich bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in guter Form

Wuppertal (re). Am Vormittag des zweiten Wettkampftages der Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal legten die vier teilnehmenden SVG-Schwimmer gleich zwei Vereinsrekorde in das 25 Meter

Bei großen Meisterschaften ist der erste Starter einer Mannschaft immer der wichtigste, gibt er doch oftmals das Signal für Gelingen oder Untergehen seines Teams. Diese wichtige Aufgabe musste diesmal für den Schwimmverein Gelnhausen der 15-jährige Alexander Kunert (1996) über die klassische Schwimmstrecke überhaupt, den 200 Metern Freistil, erfüllen. Kunert legte eine tolle Zeit mit 1:54,66 Minuten hin und verbesserte seine persönliche Bestzeit um 0,24 Hundertstel. Dies bedeutete Platz 59 in dem 73-köpfigen Starterfeld der besten deutschen Schwimmer, allen voran Paul Biedermann.

Die einzige weibliche Starterin des SVG, Bo Heeger, musste im Anschluss daran gleich zweimal kurz nacheinander ins Becken. Über 100 Meter Freistil lief es sehr gut für die 18-Jährige, und mit 57,52 Sekunden schwamm Heeger ebenfalls einen neuen Vereinsrekord und holte damit Platz 40 in Deutschland. Nur wenige Minuten später folgte eine der Paradedisziplinen der Abiturientin, die 100 Meter Brust. Hier fehlte der Düdelsheimerin aufgrund der zu kurzen Regenerationszeit etwas die Kraft, und sie wurde in 1:14,06 Minuten 47. Platzierte im Vorlauf. Über die 50 Meter Schmetterlingsdistanz schrammten anschließend Alexander Kunert und Hendrik Schamber (95) an ihren persönlichen Bestzeiten denkbar knapp vorbei.

Die gute Form der vier SVG-Schwimmer lässt hoffen. Alle Vier starten noch über ihre besten Disziplinen und werden in den nächsten Wettkämpfen hoffentlich ihr Potenzial abrufen. ✱

Brustschwimmer Jia Xian Zhou in Aktion.



lange Becken der sogenannten Schwimmpoper. Sensationell hierbei, dass Jia Xian Zhou (Jahrgang 1994) einen neuen SVG-Vereinsrekord mit der Zwischenzeit über 100 Meter Brust der Männer zauberte. Zhou startete in seinem Rennen wie aufgedreht und schlug nach 50 Metern Brust bei der Wende in 29,85 Sekunden an.

Leider blieb Zhou am Ende etwas die Luft weg, und der Meerholzer kam nach 100 Metern in tollen 1:04,84 Minuten ins Ziel und verfehlte den zweiten Vereinsrekord in einem Rennen denkbar knapp. Platz 45 in Deutschland ist das tolle Ergebnis des knapp 17-Jährigen.

GNZ, 28.11.2011

Vier Vereinsrekorde aufgestellt

SVG-Schwimmer brillieren bei der Deutschen Kurzbahn-Meisterschaft in Wuppertal

Wuppertal (re). Während die deutschen Schwimmstars mehrmals von aufstrebenden jungen Schwimmern unangenehm überrascht wurden, gab es im Lager des SVG gleich viermal sehr zufriedene Gesichter. Jia Xian Zhou (Jahrgang 1994) sorgte mit drei neuen SVG-Vereinsrekorden und Bo Heeger (93) mit einem weiteren Vereinsrekord für die Höhepunkte aus Gelnhäuser Sicht bei den Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften im Schwimmen in Wuppertal. Trainerin Heike Heeger konnte nach vier harten Tagen im Ruhrpott mit ihrem Quartett eine ausgesprochen positive Bilanz ziehen.

Am vorletzten Tag in der Wuppertaler Schwimmbader legte sich das SVG-Quartett nochmal richtig ins Zeug. Jia Xian Zhou holte über 50 Meter Brust – wie am Tag zuvor angekündigt – einen weiteren SVG-Vereinsrekord in der Traumzeit von 29,50 Sekunden und erreichte damit Platz 32 bei diesen Offenen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften.

Klasse waren auch die 52,41 Sekunden von Alexander Kunert (96) über die 100 Meter Freistildistanz, der seinen Vorsprung als aktuell schnellster deutscher Schwimmer in seiner Altersklasse auf dieser Strecke damit ausbaute. Über 200 Meter Schmetterling schrammte der Hailerer um 0,14 Sekunden an einer neuen persönlichen Bestzeit vorbei, baute dennoch auch hier seine Führung in der DSV-Bestenliste aus. Nicht lumpen ließ sich einmal mehr Hendrik Schamber (95), der über 100 Meter Freistil in 53,68 Sekunden gestoppt wurde. Eine weitere Toppleistung zauberte Bo

Heeger ins Becken. Mit ihren 32,83 Sekunden über 50 Meter Brust verfehlte die 18-jährige ihren eigenen Vereinsrekord nur um drei Hundertstelsekunden. Platz 20 auf dieser Strecke war die beste Platzierung aller SVG-Starts, und damit verfehlte die Düdelsheimerin das B-Finale nur um 0,22 Sekunden.



Bo Heeger (links) und Jia Xian Zhou

Am Ende des Sonntagvormittags standen die letzten Wettbewerbe für die vier SVG-Schwimmer auf dem Plan. Die Männer mussten ebenfalls über die schnellste Sprintstrecke, den 50 Metern Freistil, ran. Alexander Kunert zauberte hierbei mit einer Kraftanstrengung phantastische 23,68 Sekunden ins Becken und rangiert damit auf Rang 48 der Deutschen Bestenliste in dieser Disziplin. Hendrik Schamber zeigte zwei Bahnen daneben ebenfalls eine sehr gute Leistung und schrammte in 24,25 Sekunden knapp an seiner persönlichen Bestleistung vorbei. Den Abschluss aus SVG-Sicht bildete am Sonntagmittag Bo Heeger, die über 100 Meter Lagen ihre persönliche Bestzeit zu toppen versuchte. Dies gelang ihr mit Bravour in sehr guten 1:05,40 Minuten, was ihr den 24. Platz in Deutschland einbrachte. *

SVG-Teams zum Landesentscheid

Gelnhäuser männliche Jugend B und weibliche Jugend D qualifizieren sich bei Bezirksentscheid in Bruchköbel

BRUCHKÖBEL (red). An zwei Tagen fand der Bezirksentscheid für die deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend



Die Schwimmer des SV Gelnhausen in der Bruchköbeler Schwimmhalle.

(DMSJ) in Bruchköbel statt. Sensationell der dritte Platz der männlichen Jugend B auf Bezirksebene, der gleichzeitig auf Landesebene Platz drei und damit die direkte Qualifikation bedeutete, vor den zwei Wiesbadener Mannschaften und Darmstadt. Die weibliche Jugend D des SV Gelnhausen wurde ebenfalls Dritte auf Bezirksebene und damit guter Viertes in Hessen. Auch die Mädchen haben sich somit direkt für das Landesfinale der DMSJ qualifiziert.

Etwas Pech hatte die männliche Jugend D, sie wurden Fünfte auf Bezirksebene und mit dieser Leistung Siebte in Hessen, womit die Jungs knapp nicht qualifiziert sind für den Hessenentscheid.

Sensationell die Leistung der zehnjährigen Linsengerichterin Schaal, die ein ums andere Mal Bestzeiten ins Becken schrieb und ihre Mannschaft mitriss. Zu der weiblichen Jugend D, die in 25:59,68 Minuten Bronze und einen Pokal holte und sich für das Landesfinale qualifizierte, gehörten folgende Teammitglieder: Barbara Schaal (01), Svenja Petennann (00), Valeska Krein (00), Ann-Katrin Schmidt (01), Donia Zrelli (01) und Alina Linke (00). Mit dem aktuellen zweifachen deutschen Jahrgangsmeister Kunert als Führungsschwimmer konnte die männliche Jugend B ebenfalls etwas überraschend Platz Drei im Bezirk Mitte erobern. Eine sensationelle Mannschaftsleistung der sechs Jungs Alexander Kunert (96), Julian Olbrich (96), Christian Ries (97), Lukas Busch (96), Max Preußner (96) und Philipp Dubiel (96), die in 22:19,90 Minuten über eine Minute vor Eschborn landeten und nur zehn Sekunden hinter Platz zwei. Platz drei auf Hessenebene war der Lohn der sehr guten Leistungen.

Am Ende reichte es trotz der guten Zeit von 26:59,18 Minuten in der Besetzung Loris Betz (00), Christopher Kindler (00), Nils Kleinstück (01), Justin Kolb (01) und Jonas Thalheimer (00) nicht mit Platz Sieben auf Hessenebene für den Landesentscheid. Recht gut schlugen sich auch die jüngsten SVG-Teilnehmerinnen bei ihrem zweiten DMSJ-Wettkampf auf Bezirksebene und kamen auf den zehnten Rang. Folgende Jugend E-Mannschaft trat für den SV Gelnhausen an: Susan Sparrn (02), Lisa Thalheimer (02), Jana Pache (02), Alina Yetim (02) und Lara Rodowski (02). *

GT, 22.11.2011

Nachwuchs des SVG schwimmt auf Ränge vier und fünf

DMS Staffeln: Vorkampfergebnisse nahezu bestätigt

FRANKFURT (red). Zwei Schwimm-Mannschaften des SV Gelnhausen hatten sich für den diesjährigen Endkampf auf Hessebene bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Staffeln der Jugend (DMSJ) qualifiziert. Die in Frankfurt ausgetragenen Endkämpfe auf höchster hessischer Ebene brachten am Ende zweier anstrengender Staffeltage einen sehr guten vierten Platz für die männliche Jugend B und einen ebenso guten fünften Platz in der weiblichen Jugend D.

Mit ihren Leistungen konnten die SVG-Schwimmer ihre Vorkampfergebnisse nahezu bestätigen, auch wenn sie jeweils einen Platz verloren. Sehr gut startete die männliche Jugend B, in der Besetzung Julian Oibrich (Jahrgang 1996), Christian Ries (97), Max Preußner (96), Alexander Kunert (96), Philipp Dubiel (96), Fabian Trägeser (97) sowie Lukas Busch (96) in diesen Endkampf. Die 4x100-Meter-Freistilstaffellegte mit 3:44,60 Minuten eine tolle Zeit vor und stand zunächst auf Platz eins. In der darauf folgenden Bruststaffel unterstrichen die vier Brustschwimmer Ries, Kunert, Busch und Preußner ihre Ambitionen auf Platz drei in Hessen und wurden in 5:01,80 Minuten sehr gute Dritte. Über die 4x100-Meter-Rückenstrecke zeigte sich, dass dies nicht zu den absoluten Stärken der SVG-Schwimmer gehört. Platz fünf war das Ergebnis. Am zweiten Tag fehlte Topschwimmer Alexander Kunert. Die Mannschaft wurde durch Fabian Trägeser und Philipp Dubiel verstärkt. In der 4x100-Meter-Schmetterlingstaffel und dem abschließenden 4x100-Meter-Lagen fielen

die Jungs zwar etwas zurück, kämpften aber tapfer, um den anvisierten vierten Platz zu verteidigen. Am Ende fehlten nur 22 Sekunden auf den Bronzeplatz, den sich Darmstadt holte. Die Mädchen der weiblichen Jugend D (Jahrgänge 2000/01) starteten als Vorkampfvierter ebenfalls in Frankfurt und zeigten, dass sie sehr wohl mit den großen Vereinen in Hessen mithalten können. Besonders Svenja Petermann (00)

steigerte sich in diesem Staffelwettkampf mit sehr guten Leistungen und führte die junge Mannschaft zusammen mit Barbara Schaal (01) zu einem tollen Endergebnis von 26:04,41 Minuten und Platz Fünf in Hessen. Über 4x100-Meter Freistil überzeugten Donia Zrelli (01), Alina Linke (00), Svenja Petermann (00) und Barbara Schaal (01) in tollen 5:06,30 Minuten ihre Trainer und holten Platz Vier. Auf der Lagen- und Rückenstrecke bestätigten die sechs Gelnhäuserinnen ihre Zeiten, an denen auch Ann-Katrin Schmidt (01) und Valeska Krein (00) mit sehr guten Leistungen einen maßgeblichen Anteil hatten. ✱



Die Teilnehmer des SV Gelnhausen.

GT,23.07.2011

Knitsch und Franz stehen im D-Kader



Amelie Knitsch und Jaqueline Franz schwimmen im D-Hessenkader.

GELNHAUSEN (red). Heike Heeger, Trainerin des Schwimmvereins Gelnhausen, hat aktuell zwei Athletinnen unter ihren Fittichen, die im hessischen D-Kader 2010/2011 stehen.

Mit ihren Schmetterlingsleistungen schwammen sich sowohl Amelie Knitsch (Jahrgang 1993) aus Linsengericht als auch Jaqueline Franz (1994) aus Gelnhausen-Roth dort hinein. Not-

wendig dafür ist mindestens eine Leistung, die elf Punkte auf der objektiven Rudolph-tabelle bedeutet. Im Falle von Knitsch war das eine Zeit von 29,84 Sekunden über 50 Meter Schmetterling in Offenbach.

Gleich drei Pflichtzeiten für den D-Kader schwamm Franz über die Schmetterlingsstrecken 50 Meter, 100 Meter und 200 Meter. Einmal elf und zweimal zwölf Punkte bedeuten in Hessen Spitzenleistungen in ihrem Jahrgang. „Es bleibt zu hoffen, dass die beiden jungen Damen auch in der neuen Saison, die im August beginnt, an die vergangenen Leistungen anknüpfen können und nicht nur für die erste Schwimm-Mannschaft, sondern auch für die 2. Bundesliga Anfang 2012 in gewohnter Form zur Verfügung stehen“, erklärte SVG-Pressesprecher Rolf Kunert. ✱

GT,21.07.2011

Leistungen von SVG-Nachwuchstrios belohnt



Nikola Djordjevic, Franziska Kunert und Dominic Reich schwimmen im E-Kader.

GELNHAUSEN (red). Drei Nachwuchstalente hat der SV Gelnhausen derzeit in dem hessischen E-Kader 2010/2011.

Franziska Kunert (Jahrgang 1999) markierte auf den Langstrecken 1500 Meter und 800 Meter Freistil

jeweils elf Punkte, sowie über 400 Meter Freistil zehn Punkte. Auch über 200 Meter Freistil und Rücken erreichte die Hailerin neun beziehungsweise acht Punkte, die notwendig sind für die E-Kaderzugehörigkeit.

Zweiter Schwimmer des SVG ist der Kleinauheimer Nikola Djordjevic (1999), der über 200 Meter Rücken acht, über 200 Meter Freistil sieben und über 400 Meter Freistil neun Punkte holte.

Auch Dominic Reich (1999) erhielt mit seiner Leistung über 200 Meter Brust die Nominierung für den aktuellen E-Kader. ✱

GNZ, 07.11.2011

Zweimal Gold für Franziska Kunert

Erster Wettkampftag der Hessischen Jahrgangsmeisterschaften

Gelnhausen (re). Bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften auf den Kurzbahnen in Fulda und Baunatal räumten die SVG-Schwimmer neben vielen vorderen Platzierungen etliche Medaillen ab.

Erfolgreichste Einzelstarterin des Schwimmvereins Gelnhausen am ersten Tag bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften der jüngeren Jahrgänge in Fulda wurde überraschend die Hailerin Franziska Kunert (Jahrgang 1999), die unerhört stark auf den 200 Metern Rücken in unglaublichen 2:29,79 Minuten deutlich vor ihrer hessischen Konkurrenz erstmalig einen Titel auf Landesebene gewann.

Auf den 400 Metern Freistil gelang der 12jährigen im Anschluss daran erneut der Sprung ganz oben aufs Treppchen zur Goldmedaille in 4:43,89 Minuten mit fast acht Sekunden Vorsprung vor der Favoritin Melanie Lienke aus Frankfurt. Beachtlich waren auch die beiden Bronzemedailen von Barbara Schaal (01) am ersten Tag über 200 Meter Rücken in 2:57,05 Minuten und 100 Meter Freistil in 1:15,07 Minuten. Beides waren persönliche Bestzeiten für die junge Linsengerichterin. Eine weitere Bronzemedaille für den SVG holte am Samstag im Sportbad Ziehers der Steinauer Loris Betz (00), der über 200 Meter Rücken mit einer starken kämpferischen Leistung in 2:43,65 Minuten aufs Treppchen durfte.

Eine wahre Medaillenflut gab es ebenfalls am Samstag bei den älteren SVG-Schwimmern in Baunatal, die parallel zu den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften der älteren Jahrgänge 100 Kilometer nördlich antraten.

Vier Starts – viermal Gold, damit räumte der Haushohe Favorit in seinem Jahrgang, Alexander Kunert (96), am ersten Tag alles ab, was möglich war.

Mit fantastischen Zeiten ließ Kunert keinen Zweifel daran, dass er motiviert genug war, sich keine Blöße zu geben und auf seinen Paradedrecken, den 50 Meter Freistil, 200 Meter Freistil, 100 Meter Lagen und 100 Meter Schmetterling die Goldmedaille für sich abzuholen. Topleistungen zeigte auch der Gründauer Hendrik Schamber (95), der zwei Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille am ersten Tag in seinem Jahrgang mit erstklassigen persönlichen Bestzeiten gewann.

Gleiches gilt für den Neu-SVG-Schwimmer Jia Xian Zhou (94), der auf der 100-Meter Brust-Strecke seinen Jahrgang dominierte und erneut den SVG-Vereinsrekord über 100 Meter Brust verbesserte und damit die magische 1:05-Minuten-Grenze auf dieser Strecke unterbot. Bei den Frauen sind am ersten Wettkampftag Bo Heeger (93), Michelle Solzer (93) und Amelie Knitsch (93) in ihrem Jahrgang wiederum sehr erfolgreich gewesen und räumten eine Medaille nach der anderen ab. ✿



SVG-Talent Franziska Kunert (Mitte) war nicht nur über 400 Meter Freistil eine Klasse für sich.

SVG-Schwimmer holen fünf Medaillen

Finale der Offenen Hessenmeisterschaften in Baunatal: 18jährige Bo Heeger räumt ab

Baunatal (re). In der nordhessischen Autostadt Baunatal holten die Teilnehmer des SV Gelnhausen bei den Offenen Hessenmeisterschaften insgesamt fünf Medaillen. Insbesondere Bo Heeger

besten Sechs in Hessen und wurde ganz knapp Vierter in 1:04,86 Minuten.

Thoams Groß (85) holte über 100 Meter Lagen eine gute Zeit mit 1:00,46 Minuten und kam damit als Drittschnellster ins Finale, wo er am Ende Fünfter in 1:01,32 Minuten wurde. Dirk Janssen (77) zeigte sowohl über 100 Meter Brust im Vorlauf mit 1:09,68 Minuten als auch über 200 Meter Freistil in 2:02,12 Minuten zwei starke Leistungen.

Zwei Finalläufe erreichte der Youngster des SVG, Alexander Kunert (96), über 100 Meter Freistil und 100 Meter Schmetterling. Hendrik Schamber (95) und Michelle Solzer (93) schwammen sich jeweils einmal ins Finale der besten Sechs Hessen. Alle drei Schwimmer der ersten Mannschaft wurden in ihren Finalläufen Fünfte in Hessen, eine Leistung auf die das Trio sehr stolz sein kann.

Schon immer eine besondere Stärke des SVG waren ihre Staffeln. Die jungen Damen machten es an diesem Wochenende perfekt und landeten einen, überraschenden Bronzerang über die 4 x 50 Meter Lagen in 2:01,30 Minuten, was auch gleichzeitig einen neuen Vereinsrekord bedeutete. Lynn Heeger (85), die erfahrene SVGSchwimmerin, wurde extra zu diesem Zweck aus Göttingen herangeholt und verstärkte die drei Mädels Michelle Solzer (93), Bo Heeger (93) und Amelie Knitsch (93), die als Team diese erstklassige Zeit vorlegten. Die vier Männer des SVG versuchten es den Mädels nachzumachen, was beinahe geklappt hätte. In der Besetzung Felix Gundlach (90), Jia Xian Zhou (94), Hendrik Schamber (95) und Schlusschwimmer Alexander Kunert (96) spurteten die Vier zu einer sehr guten Zeit von 1:46,41 Minuten. ✱



(Von links): Michelle Solzer, Hendrik Schamber, Bo Heeger, Alexander Kunert und Jia Xian Zhou.

(Jahrgang 1993) sammelte wieder fleißig Medaillen: Eine Silber- und zwei Bronzemedailles sprangen allein auf das Konto der Abiturientin aus Düdelnheim.

Etwas Pech war dennoch dabei, denn über 100 Meter Freistil fehlten Heeger gerade mal vier Hundertstel zum ersehnten Gold. Auf der Sprintstrecke über 50 Meter Brust schrammte die aktuell schnellste SVG-Schwimmerin nur um eine einzige Hundertstel an der Silbermedaille vorbei.

Für eine weitere angenehme Überraschung sorgte der chinesische Ausnahmeschwimmer Jia Xian Zhou (94). Im Finale über 50 m Brust schraubte der Siebzehnjährige die neue Vereinsbestzeit auf 29,93 Sekunden und gewann verdient Bronze. Über 100 Meter Brust qualifizierte sich Zhou auch für das Finale der

GNZ, 12.11.2011

SV Gelnhausen holt 22/Goldmedaillen

Außergewöhnliche Ausbeute bei Hessischer Jahrgangsmesterschaft in Baunatal

Mit Topleistungen und vielen Medaillen kehrten die 13 Schwimmer des SV Gelnhausen von den Hessischen Jahrgangsmesterschaften der älteren Jahrgänge aus Baunatal zurück. 22 Goldmedaillen, acht Silber- und zehn Bronzemedailles waren die tolle Ausbeute der Schwimmer des SVG, sehr zur Freude ihrer Trainerin Heike Heeger.

Erneut einen fulminanten Vereinsrekord über 100 Meter Brust konnte der chinesische Ausnahmeschwimmer Jia Xian Zhou (94) aus Meerholz aufstellen in 1:04,63 Minuten. Insgesamt holte Zhou drei Gold- und eine Bronzemedaille in seiner Jahrgangswertung.

Der unbestrittene männliche Goldfisch dieser hessischen Wettkämpfe war einmal mehr der Hailerer Alexander Kunert (96), der alle acht Starts in seinem Jahrgang in einer Überlegenheit gewann, die ihresgleichen sucht. Auf sechs der acht Strecken ist Kunert in Deutschland auf der DSV-Bestenliste erneut die Nummer eins auf der Kurzbahn. Besonders seine 52,70 Sekunden über 100 Meter Freistil ließen die Verantwortlichen des HSV aufhorchen. Auf gleichem Level befanden sich die bärenstarken Leistungen von Hendrik Schamber (95), der nur ein paar Monate älter ist. Der Gründauer überzeugte in seinem Jahrgang mit phantastischen Leistungen und war am Ende mit vier Gold-, einer Silber- und zwei Bronzemedailles ebenfalls ein Medaillengarant für den SVG. Schambers 25,68 Sekunden über 50 Meter Schmetterling waren nicht die einzige deutliche Leistungssteigerung für das 16-jährige Ausnahmetalent.

Bei den Frauen war einmal mehr Bo Heeger (93) die vielbeschäftigte und dabei erfolgreichste S V G - Schwimmerin. Acht Starts und dabei je viermal Gold und Silber in der Juniorenwertung (92/93) führten zu einem immer breiteren Lächeln der 18-jährigen Düdelsheimerin. Besonders über die Legendistanzen konnte die Abiturientin diesmal punkten, die sich ansonsten mehr als erstklassige Brust- und Freistilschwimmerin nicht nur auf Hesseebene präsentiert. Mit drei Goldmedaillen und einer Silbermedaille konnte Michelle Solzer (93) die Heimreise antreten. Die Lieblosserin entschied alle Rückenstrecken für sich und ergatterte darüber hinaus über 200 Meter Schmetterling den begehrten Silberplatz auf dem Treppchen. Gleich zwei Silber- und fünf Bronzemedailles nahm Amelie Knitsch (93) mit in die Heimat.

Auf der Kurzbahn konnte auch der Büdinger Max Preußner (96) über 50 Meter Freistil auf den Bronzeplatz klettern in sehr guten 25,66 Sekunden. Die gleiche Platzierung gelang erstmalig bei Hessischen Julian Olbrich (96) auf der 400-Meter-Freistilstrecke in 4:26,87 Minuten. *



Die SVG-Schwimmer und ihre Trainerin Heike Heeger (rechts) hatten allen Grund zur Freude.

GT, 30.07.2011

SVG-Quartett im D- Kader



Sebastian Werm, Alexander Kunert, Bo Heeger und Hendrik Schamber stehen im hessischen D-Kader.

GELNHAUSEN (red). Aktuell ist der Schwimmverein Gelnhausen mit vier Schwimmern aus der ersten Mannschaft im hessischen D-Förderkader vertreten.

Mit einer tollen Leistung über 400 Meter Freistil konnte der Büdinger Sebastian Werm (Jahrgang 1994) in der vergangenen Saison 13 Punkte auf der Rudolphtabelle seines Jahrgangs erzielen. Mit dieser entscheidenden Leistung reichte es für den Siebzehnjährigen für die Nominierung auf Hessenebene. Abiturientin Bo Heeger (93), ebenfalls aus Büdingen, erreichte das gleiche Ziel über ihre Paradenstrecke, den 50 Metern Brust, in 34,07 Sekunden, was 14 Punkte in der Rudolphtabelle bedeutete. ✱

H O L Z Sinsel

Ihr Erlebnis-Fachmarkt mit dem Service-Plus!

Hauptstraße 62
63599 Biebergemünd-Roßbach
an der B 276

Telefon 06050/91 19-0

Wir sind für Sie da:
Mo – Fr von 7.00 bis 19.00 Uhr
Sa von 8.00 bis 15.00 Uhr
Jeden Sonntag
von 11.00 bis 16.00 Uhr

... und so einfach
finden Sie uns:



GT, 08.11.2011

15 Mal Edelmetall für SV Gelnhausen

Hessische Jahrgangsmeisterschaften: Drei Goldmedaillen für Franziska Kunert - Barbara Schaal achtmal auf Treppchen

FULDA (red). Am zweiten Tag der diesjährigen hessischen Jahrgangsmeisterschaften der jüngeren Jahrgänge konnten die Schwimmer des SV Gelnhausen auf der Kurzbahn erneut überzeugen. Mit insgesamt drei Goldmedaillen, alle durch Franziska Kunert (Jahrgang 1999, wir berichteten), sowie fünf Silber- und sieben Bronzemedailles schnitten die Schwimmer von Robin Rausche und Anja Kunert im Sportbad Ziehers auf der Kurzbahn dieses Jahr fantastisch ab. Die Linsengerichterin Barbara Schaal (2001) holte alleine acht Medaillen für den SVG.

Der zweite Tag begann gleich mit einem Paukenschlag. Franziska Kunert konnte an die Leistungen des Vortages anknüpfen und sprintete im vorletzten Lauf ihres Jahrgangs über die 200-Meter-Freistil allen anderen Schwimmern in 2:16,67 Minuten davon.

Nachdem Barbara Schaal (01) am ersten Tag mit zwei Bronzemedailles erfolgreich in diese Meisterschaften gestartet war, drehte das junge Talent am zweiten Tag so richtig auf und räumte insgesamt vier Silber- und vier Bronzemedailles ab und holte somit die meisten Medaillen aller SVG-Schwimmer in Fulda. Wie verhext war der zweite Tag bei Loris Betz (00). Trotz des tollen Starts mit Bronze am ersten Tag, blieb Betz am zweiten Tag eine weitere Medaille immer wieder hauchdünn verwehrt. Zu stark ist die Leistungsspitze in seinem Jahrgang. So musste Betz sich mit zwei knappen vierten und vier fünften Plätzen zufrieden

geben, trotz toller Bestleistungen des Steinauers.

Ähnliches Pech hatte Nikola Djordjevic (99), der gleich viermal am Treppchen vorbei schlitterte und ohne Medaille nach Hause fahren musste trotz ebenfalls klasse Leistungen. Über eine tolle Silbermedaille konnte sich Nils Kleinstück (01) über 100 Meter Schmetterling freuen und gleichzeitig ärgern. Hätte er nicht den Start über 50-Meter-Schmetterling verpasst, wäre noch eine Zweikampfmedaille für ihn fast sicher gewesen.

Ganz nahe an eine Medaille kam auch Alina Linke (99) heran. Die erfolgreiche Wasserspringerin von Dieter Dörr beweist auch im Schwimmen ihre Klasse und wurde Vierte über 200-Meter-Schmetterling und überzeugte mit tollen weiteren Bestleistungen. Sehr gut auch die Leistungen von AnnKatrin Schmidt (01) und Donia Zrelli (01), die beide gleichalt wie Barbara Schaal sind und mit zwei beziehungsweise einem vierten Platz sehr nah an das Treppchen gelangten. *



Die erfolgreichen Teilnehmer des SVG bei den hessischen Jahrgangsmeisterschaften in Fulda.

SVG: Lucio Betz gewinnt Pokal

28. Pokalschwimmfest der Wasserfreunde Fechenheim

Maintal (re). Die Wasserfreunde Fechenheim richteten in der Maintaler Schwimmhalle ihr traditionelles Pokalschwimmfest zum inzwischen 28. Mal aus. Die 31 Sportler des SV Gelnhausen trumpten dort als drittbeste Mannschaft mit 218 Punkten auf. Lucio Betz gewann zudem einen Pokal als bester Schwimmer seines Jahrgangs.



Lucio Betz war der beste Schwimmer seines Jahrgangs.

Erfolgreichste SVG-Einzelteilnehmerin war einmal mehr Bo Heeger (Jahrgang 1993), die bei allen vier Sprintstreckenstarts die Finalläufe erreichte und dort einen Sieg über 50 Meter Schmetterling sowie zwei zweite Plätze und einen dritten Platz erzielen konnte. Insgesamt neun erste Plätze der Düdelsheimerin sprechen für sich. Ebenfalls das Finale über 50 Meter Schmetterling erreichte Amelie Knitsch (93) aus Linsengericht, sie wurde sehr gute Dritte. Knitsch konnte außerdem über 200 Meter Lagen ihr Potenzial ausspielen und gewann in dieser Disziplin.

Bei den Männern erreichte der Gründauer Hendrik Schamber (95) auf der Rücken- und Schmetterlingsstrecke das Finale und einen vierten sowie einen tollen zweiten Rang. Im Finale über 50 Meter Brust wurde der chinesische Neuzugang Jia Xian Zhou (94) „Offener Erster“ und holte neben dem Sieg auch wertvolle Punkte für die Mannschaftswertung. Damit wurde Zhou auch gleichzeitig drittbester Schwimmer des Wochenendes in der Punktwertung mit seiner Vorlaufleistung über 50 Meter Brust in 30,78 Sekunden, was sehr gute 688 Punkte bedeutete. Hierfür erhielt der Neu-Meerholzer einen Pokal.

Loris Betz (2000) wurde fünftmal Erster. Besonders stolz zeigte sich sein neunjähriger Bruder Lucio Betz (2002), der den Pokal als erfolgreichster Starter seines Jahrgangs abräumte. Für seine tollen Leistung über die 50 Meter Freistil in 36,40 Sekunden bekam er 199 Zähler. Nils Kleinstück (01) konnte gleich drei Siege erzielen, je einmal Rang eins erzielten Fabian Trageser (97), der immer besser wird, Jonas Thalheimer (00) über 100 Meter Schmetterling sowie Julian Olbrich (96) über 400 Meter Freistil.

Zweimal ganz oben aufs Treppchen kamen bei den Mädchen Alina Linke (00) und Ann-Katrin Schmidt (01). Je einen Platz an der Sonne erreichten die Rückenspezialistin Michelle Solzer (93) aus Lieblos über 100 Meter Rücken, das Jungtalent Susan Sparr (02) über 200 Meter Freistil und Svenja Petermann (00) über 100 Meter Schmetterling.

Trainerin Heike Heeger und Trainer Robin Rausche zeigten sich kurz nach Beginn der neuen Kurzbahnsaison sehr zufrieden mit den Leistungen ihre Schützlinge. ✱

GNZ, 5.10.2011

Lob vom Trainergespann für Platz zwei

31. Marburger Jugendschwimmfest: Gelnhäuser Kurzbahn-Asse glänzen mit 63 Einzelerfolgen

Marburg (re). Beim 31. Marburger Jugendschwimmfest auf der Kurzbahn überzeugten die erste und zweite Nachwuchs-Mannschaft des Schwimmvereins Gelnhausen auf ganzer Linie. In der Endabrechnung wurden die 32 Leistungsschwimmer aus dem Main-Kinzig-Kreis sehr gute Zweite, wobei 63 siegreiche Rennen zu diesem Topergebnis führten.

Außerdem überzeugten die Nachwuchsschwimmer mit vielen neuen persönlichen Bestzeiten auf der Kurzbahn. Eine bemerkenswerte Tatsache so kurz nach Saisonbeginn. Trainer Robin Rausche und Anja Kunert zeigten sich dementsprechend zufrieden mit dem Abschneiden in der Lahnstadt.

Makellos war die Bilanz einmal mehr von Barbara Schaal (Jahrgang 01). Die Linsengerichterin gewann alle acht Starts scheinbar mühelos mit tollen Ergebnissen. Dem kaum nach standen Franziska Kunert (99), Nils Kleinstück (01) und Laurenz Hilpert (03), die jeweils sieben goldene Medaillen mit heim nehmen konnten. Besonders erfolgreich war erneut der Steinauer Loris Betz (00), der neben seinen sechs Plätzen ganz oben auf dem Treppchen auch noch die Prämie für seinen neuen Wettkampfrekord bei diesem Schwimmfest für unter Elf jährige über 50 Meter Rücken in 36,69 Sekunden abräumte. Sein jüngerer Bruder Lucio (02) gewann vier seiner Jahrgangswertungen.

Je dreimal in die Siegerliste trugen sich Ann-Katrin Schmidt (01), Nikola Djordjevic (99) und Philipp Dubiel (96) ein. Lara Rodowski (02), Felix Linke (03) und Svenja Petermann (00)

holten zwei Plätze an der Sonne. Komplettiert wurde der Reigen der erfolgreichen Medail-



Die erfolgreichen SVG-Nachwuchsschwimmer nach ihrem Auftritt in Marburg.

lengewinner des SVG durch Luis Böhm (02), Josefine Emmel (97), Christopher Kindler (00), Justin Kolb (01), Alina Linke (00), sowie Susan Sparr (02), Jonas Thalheimer (00), Lukas Busch (96) und Christoph Werm (01), die alle einmal ganz oben auf dem Siegerpodest ihre tolle Goldmedaille mit dem Marburger Schloss in Empfang nehmen durften.

Zu den zahlreichen persönlichen Rekorden und weiteren Silber- und Bronzemedailen trugen ferner Donia Zrelli (0i), Alina Yetim (02), Fabian Tragester (97), Melissa Roth (97), Niklas Ries (00), Hanna Pfeiffer (99), Lukas Busch (96), Valeska Krein (00), Marek Mehrholz (01) sowie Jana (02) und ihr Bruder Yannik Pache (98) bei. ✱

internationales Flair und besondere Wettkampfstruktur

13. Pokalspringen in Bonn-Bad Godesberg: Turmspringer werden in Teamwertung Fünfter

BAUNATAL (red). Am ersten Tag des hochkarätig besetzten Schwimmwettkampfwochenendes auf der Kurzbahn beim 34. Goldenen Kleeblatt der Stadt Baunatal zeigte der chinesische Neuzugang des SV Gelnhausen seine Klasse.

Der siebzehnjährige Jiaxian Zhou (94), der im Sommer mit seinen Eltern aus Schanghai (China) nach Meerholz gezogen ist, zeigte seine Klasse und kam mit neuem SVG-Vereinsrekord ins Finale der besten sechs 100-Meter-Brustschwimmer, in dem er in 1:05,27 Minuten anschlug. Im folgenden Finallauf bestätigte Zhou diese Klassezeit und wurde Dritter in 1:05,30 Minuten. Sieger wurde in diesem Rennen der Darmstädter Marko Koch.



Jiaxian Zhou

Einen Klassetag verbuchte auch Bo Heeger (93) für sich. Gleich drei Finals erreichte die Düdelsheimerin. Über 100-Meter-Lagen, 50-Meter-Freistil und ihre Paradedstrecke 100-Meter-Brust zeigte die Achtzehnjährige ihre aktuelle Topform und wurde jeweils Siegerin in den drei Finals.

Auch die weiteren Schwimmer der ersten Mannschaft zeigten bereits eine tolle Form. So auch die Liebloslerin Michelle Solzer (93) mit dem zweiten Platz im Finale über die 50-Meter-Rücken. Gleich zwei Finalläufe erreichte am ersten Tag Amelie Knitsch (93) aus Linsengericht über 100-Meter-Lagen

und 100-Meter-Delfin. Ebenfalls einen offenen Finallauf erschwamm Hendrik Schamber (95). Über seine Lieblingsstrecke, den 100-Meter Delfin, wurde der Gründauer sehr guter Fünfter in der offenen Wertung. *

GT, 28.09.11

Rekorde nach belieben geknackt

34. Goldenes Kleeblatt: Schwimmer des SV Geldhauses überzeugen mit Top-Leistungen – Bo Heeger fünfmal siegreich

BAUNATAL (red). Ordentlich aufgeräumt in der Vereinsrekordliste des Schwimmvereins Gelnhausen hat der Neu-Meerhölzer Jiaxian Zhou (1994). Der siebzehnjährige Chinese, der seit dem Frühsommer in Diensten des Gelnhäuser Traditionsvereins steht, da seine Eltern nach Gelnhausen gezogen sind, pulverisierte drei alte für unerreichbar gehaltene Bestzeiten auf allen drei Bruststrecken auf der Kurzbahn an einem einzigen Wochenende.

Beim 34. Goldenen Kleeblatt der Stadt Baunatal unterbot Zhou im Finale über 100-Meter-Brust die alte SVG-Bestmarke sogar noch ein zweites Mal. Im Finale über 50-Meter-Brust durchbrach der junge Mann aus Shanghai die magische Marke von 30 Sekunden mit elektronisch gemessenen 29,99 Sekunden. Dies brachte ihm einen weiteren dritten Platz im Finale hinter dem Sieger Marko Koch aus Darmstadt ein. Selbiger gratulierte persönlich dem neuen Talent des SVG zu seinem dritten Vereinsrekord über 200 Meter Brust, bei dem Zhou mit 2:24,04 Minuten eine Traumzeit erzielte und mit dieser in seinem Jahrgang den vierten Sieg für sich verbuchte.

Noch erfolgreicher, was die Finalergebnisse angeht, war Bo Heeger (1993), die fünf offene Finalläufe erreichte und alle gewann.

Trotz Trainingsrückstandes überzeugte auch Alexander Kunert (1996) mit vier Siegen in seinem Jahrgang, besonders seine 2: 16,67 Minuten über 200-Meter-Lagen lassen aufhorchen. Bestens in Form zeigte sich Hendrik Schamber (1995), der mit drei Jahrgangssie-



Bo Heeger und Jiaxian Zhou zeigten sich in Hochform.



gen und drei zweiten Plätzen auch tolle Leistungen in zwei Finalläufen präsentierte und jeweils offener Fünfter wurde.

Die Liebloslerin Michelle Solzer wurde im Finale über 50-Meter-Rücken Zweite, über 100-Meter-Rücken wurde Solzer dazu noch offene Sechste. Die gleichaltrige Linsengerichterin Amelie Knitsch (1993) siegte über 100-MeterSchmetterling und wurde in der Juniorenwertung gute Zweite werden. Im anschließenden Finale über die gleiche Strecke holte Knitsch den vierten Platz. Ihre jüngere Schwester Helen Knitsch wurde einmal Zweite und einmal Dritte in ihrem Jahrgang. Besonders die Leistung über 200-Meter-Freistil ließ aufhorchen.

Auch immer besser in der ersten Mannschaft ankommt der Meerholzer Julian Olbrich (1996), der über die Rückenstrecken seine besten Leistungen abrief und jeweils Zweiter beziehungsweise Dritter wurde. Aber auch über 100-Meter-Freistil mit Platz drei überzeugte Olbrich seine Trainerin. ✪

GT, 04.11.2011

Wasserspringer holen elf Hessentitel

Lea Schneider steht in drei Disziplinen ganz oben –
Auch Robin Ott jubelt bei Älteren dreifach

GELNHAUSEN (red). Eine Macht waren die Wasserspringer des SV Gelnhausen bei den hessischen Meisterschaften im Hallenbad in Mainz und holten elf Titel. Die hessischen Meisterschaften wurden



Die Mannschaft des SV Gelnhausen lieferte bei den hessischen Meisterschaften gute Ergebnisse ab und holte elf Titel.

in diesem Jahr, um Überschneidungen mit den Terminen des Deutschen Schwimmverbandes zu vermeiden, erst im Oktober durchgeführt.

Schon in der Anfängerkategorie des Jahrgangs 2000 und jünger war der SVG mit zwei Aktiven bestens vertreten. Den Wettkampf dominierte Lea Schneider und siegte überzeugend vom Einmeter-Brett. Auch die zweite Gelnhäuser Starterin in diesem Jahrgang, Nidal Yetim, die ihren ersten Wettkampf im Wasserspringen bestritt, brachte ihre Sprünge schön zu Wasser und wurde als eine der Jüngsten des Wettkampfes vom Einmeter-Brett im wahrsten Sinne des Wortes unglückliche Vierte, denn

gerade mal 5/100 fehlten ihr auf die Bronzemedaille. Schneider sprang ebenfalls in der Anfängerkategorie vom Dreimeter-Brett und siegte auch hier mit tollen Sprüngen souverän. Damit sicherte sich die junge Sportlerin einen weiteren ersten Platz, nämlich in der Kombinationswertung. Anna-Lenz Bischoff bestritt ebenfalls den ersten Wettkampf für die Wasserspringer des SVG und konnte gleich dreimal den ersten Platz erspringen. Sie siegte in der Konkurrenz vom Einmeter- sowie vom Dreimeter-Brett des Jahrgangs 1997 und jünger und ersprang sich damit auch noch den Sieg in der Kombinationswertung.

Den Medaillenreigen eröffnete in der Meisterschaftswertung der Jugend E Felix Linke, der vom Ein- und Dreimeter-Brett sowie im Turmspringen den hessischen Vizemeistertitel ersprang und sich damit auch in der Kombinationswertung seines Jahrganges eine weitere Silbermedaille sicherte. Noch erfolgreicher war der achtjährige Robin Ott, der sogar in einer Altersklasse älter startete und dort schon das Wettkampfprogramm der Jugend D zeigte. In dieser Jugend siegte er unangefochten vom Ein- und Dreimeter-Brett sowie vom Turm und wurde damit selbstverständlich Sieger der Kombinationswertung. Der damit schon vierfache hessische Meister Ott ging dazu auch noch im Synchronspringen an den Start und siegte hier ebenfalls gemeinsam mit der Gelnhäuserin Alina Linke vom Einmeter-Brett. Das machte den SVG-Nachwuchsspringer zum erfolgreichsten Springer des Vereins bei diesen Meisterschaften. ✪

GNZ,02.09.2011

Silber für Sabrina Gerk

SVG Wasserspringer beim Rudi-Altman-Cup erfolgreich

Frankfurt (re). Der SV Gelnhausen hat beim zweiten Internationalen Rudi-Altman-Cup hervorragend abgeschnitten. Die Veranstaltung zu Ehren des verstorbenen Gelnhäuser Trainers Rudi Altman wurde im Stadionbad in Frankfurt ausgetragen. An dem Wettkampf nahmen Aktive aus 13 Vereinen aus ganz Deutschland und je einem Verein aus Belgien und Holland teil. Das Wettkampfprogramm sah am ersten Wettkampftag einen Teamwettkampf in den verschiedenen Altersklassen vor, in denen jeweils Sprünge vom Ein-Meter- und Drei-Meter-Brett, vom Turm und im Synchronspringen vom Drei-Meter-Brett gezeigt wurden.

Der SV Gelnhausen war in der Teamwertung mit neun Aktiven vertreten, die tolle Platzierungen erreichten. Die Jüngsten des SVG, Robin Ott und Felix Linke, wussten im Wettkampf Jahrgang 2001 und jünger zu überzeugen und sicherten sich mit fast 70 Punkten Vorsprung den ersten Platz. Alina Linke und Lea Schneider standen den beiden kaum nach und belegten in der Teamwertung des Jahrganges 98 und jünger einen zweiten Platz. Aaron Brückner ging im Jahrgang 93 und jünger mit Thea Schwebs vom Höchster SV an den Start. Die jungen Wasserspringer hatten mit starker Konkurrenz aus Köln und Höchst zu kämpfen und wurden mit 404,45 Punkten Dritte in der Mixedwertung.

In der offenen Klasse zeigten Sabrina Gerk und Josef Stadler eine starke Leistung und brachten auch ihre Synchronsprünge blitzsauber zu Wasser. Mit dieser tollen Leistung wurden die beiden in der Mixedwertung der

offenen Klasse mit über 25 Punkten Vorsprung Sieger des Wettkampfes.

Der SVG war in der Altersklassenwertung der Masters mit Eva Schübel bestens vertreten. Eva wurde mit ihrem Teampartner Frank Thielen von der TG Oberlahnstein mit 416,45 Punkten Erste der Mixedwertung der Altersklasse

Josef Stadler beim Schraubensalto vom Turm.



50 Plus. Josef Stadler sprang auch in der Altersklasse 20-49, da der belgische Springer Giovanni Dolzimascolo keinen Partner für den Teamwettkampf hatte. Das kurzfristig gebildete Team harmonierte hervorragend und die beiden siegten mit fast 50 Punkten Vorsprung. Am 2. Wettkampftag stand das Pokalspringen auf dem Programm, in dem die Einzelwertung der Teilnehmer erfolgte.

Im Jahrgang 2001 und jünger kämpften Robin Ott und Felix Linke um jeden Punkt. In dem äußerst spannenden Wettkampf lagen sie immer in der Nähe der Medaillenränge. Am Ende wurde Robin Ott Dritter mit 105,95 Punkten und Felix Linke erreichte Rang vier. ✱

FRANZ-BAU

■ Mauern ■ Betonieren ■ Sanieren

Franz-Bau GmbH, Erlenweg 13
63628 Bad Soden-Salmünster/Wahlert
Tel. 0 60 56 - 84 94 · Fax 22 16 · www.franz-bau.de

ROMANTISCHES HOTEL

BURG MÜHLE



... Ihr Gastgeber in Gelnhausen

**Anerkanntes Trennkosthotel
& Naturheilpraxis**



Burgstraße 2 - D-63571 Gelnhausen
Telefon: (06051) 8205-0 - Fax: (06051) 8205-54



GNZ, 31.08.2011

Kunert und Stadler geehrt

Viel Lob für SVG-Galionsfiguren in Wiesbaden

Gelnhausen/Frankfurt (re). Der Präsident des Hessischen Schwimmverbandes, Dr. Werner Freitag, ehrte die besten Wassersportler Hessens im Rahmen des Sommerfestes des HSV auf dem Innenhof des Landessportbundes in Frankfurt. Dazu zählten auch Alexander Kunert und Josef Stadler vom SV Gelnhausen.

Nur wer bei offenen Deutschen-, Europa- oder Weltmeisterschaften aufs Treppchen gekommen ist, oder in den Jahrgangswertungen die Goldmedaille auf nationaler oder internationaler Ebene gewinnen konnte, erhielt eine Einladung zu dieser exklusiven Runde von hessischen Spitzensportlern. Für seine beiden Goldmedaillen und eine Silbermedaille bei den Masters-Weltmeisterschaften in Göteborg wurde der Höchster Josef Stadler geehrt und erhielt einen großen Präsentkorb für seine Leis-

tungen. Er war damit der erfolgreichste hessische Wasserspringer des Jahres 2010.

Zu den hessischen Erfolgen der Schwimmer in dieser Saison trug auch der Gelnhäuser Alexander Kunert bei. Mit seinen beiden Deutschen Jahrgangsmeistertiteln über die Schmetterlingsstrecken in Berlin kann das 15-jährige Ausnahmetalent aus Hailer sich wiederum zu den besten

Hessen im Schwimmsport zählen. Seine Leistungen wurden mit einem Gutschein, übergeben von Dr. Werner Freitag, gewürdigt. Nur fünf weiteren Schwimmern aus Hessen gelang es in diesem Jahr, einen Jahrgangstitel bei den Deutschen Meisterschaften im Juni in Berlin zu holen. Damit befindet sich Kunert im elitären Kreis der besten Nachwuchsschwimmer Deutschlands, was für die Zukunft hoffen lässt. ✱



Gehörten zu einer exklusiven Gruppe: Alexander Kunert und Josef Stadler vom SV Gelnhausen.

werbung&druck
 m.kroeber gmbh flexibel & servicestark

**Von der
 Idee bis
 zum Druck
 mit der
 Erfahrung
 von über
 35 Jahren**

Vogelsbergstraße 5
 63589 Linsengericht
 Telefon 0 60 51 / 97 42-0

www.druckerei-kroeber.com



GNZ, 23.08.2011

Hilfenhaus wird Zweite

Gelnhausen (re). Nachdem Elisabeth Hilfenhaus bei ihren beiden letzten Wettkämpfen mit einem Raddefekt in Griesheim und einem Sturz bei den deutschen Meisterschaften in Braunschweig vom Pech verfolgt war, konnte sich die Triathletin vom SV Gelnhausen jetzt beim Triathlon in Viernheim endlich wieder über einen Erfolg freuen.

Über die Distanz von 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und einem abschließenden Fünf-Kilometer-Lauf erreichte sie den zweiten Platz in der Wertung der weiblichen Jugend A. Nach dem Schwimmen lag sie noch auf dem vierten Platz (8,15 Minuten), machte aber bereits auf dem Rad einen Platz gut. Mit der schnellsten Laufzeit des Tages (22,05 Minuten) konnte sie schließlich Platz zwei sichern und beendete das Rennen mit einer Zeit von 1:08,51 Stunden. So musste Hilfenhaus sich am Ende lediglich der ein Jahr älteren Lokalmatadorin Lena Kämmerer vom TSV Amicitia Viernheim geschlagen geben, mit der die SVG-Athletin jetzt punktgleich nach zwei von drei Rennen im HTV-Cup gemeinsam auf dem ersten Platz steht. *



Elisabeth Hilfenhaus nach ihrem erfolgreichen Auftritt in Viernheim..



GT, 07.08.2011

Peter Libesch mit persönlicher Bestzeit

Heimische Athleten überzeugen trotz nass-kaltem Wetter

GELNHAUSEN (red). Eine Delegation von Triathleten (SV Gelnhausen und Team Spessart Challenge) starteten in der Domstadt Regensburg über die lange Distanz. Peter Libesch (SVG) begeisterte mit einer neuen Bestzeit von 9:52,22

Stunden die zahlreich mitgereisten Fans aus Gelnhausen. Mit dieser Leistung belegte Libesch in der Altersklasse 45-50 den 16. Platz und verpasste die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Hawaii nur um drei Minuten.

Nach 56:20 Minuten stieg Adi Kohr (Team Spessart Challenge) als Erster der Gelnhäuser Athleten aus dem Guggenheimer See und machte sich bei 17 Grad Außentemperatur auf die 180 Kilometer lange Radstrecke. Nur kurze Zeit später folgten Thomas Hartmann (1:03,06 Stunden), Peter Libesch (1:05,39 Stunden), Rene Breite (1:07,01 Stunden), Klaus Thierolf (1:08,30 Stunden) und Johanna Schenzliorl (1:24,12 Stunden) vom SV Gelnhausen.

Zwei Runden, mit zwei zehner Kilometer langen Anstiegen durch den Bayerischen Wald, mussten die insgesamt 1900 Athleten bezwingen. Aufgrund der schlechten Witterung waren nur

wenige Zuschauer an der Radstrecke. „Normalerweise gehen die 180 Kilometer schnell



Peter Libesch, Thomas Hartmann und Rene Breite

vorbei, weil man sich die Zuschauer und die Natur anschaut“, zeigte sich Breite ein wenig enttäuscht von der Stimmung. Trotzdem machten sich Breite und Libesch auf die Jagd nach der Führungsgruppe. Beide erreichten eine Durchschnittsgeschwindigkeit von über 34 Stundenkilometern und überholten knapp 400 Athleten auf der Radstrecke.

Mit mehr als zwölf Minuten Vorsprung auf das Gelnhäuser Verfolgerduo machte sich Kohr anschließend auf die Laufstrecke. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits Schenzliorl und Thierolf aufgrund von Verletzungsproblemen aus dem Rennen ausgeschieden. Libesch, der nun immer deutlicher das Tempo auf 4:30 Minuten pro Kilometer erhöhte, passierte Kohr, der wegen Magenkrämpfen nur leicht joggend und staunend der Tempo-Offensive folgen konnte. Währenddessen musste auch Breite mit großen Problemen auf den letzten Kilometern kämpfen. ✱



Ihr
Lieferant für
VEREINSBEDARF

Gravuren bei
Pokalbestellungen
gratis*
(* 3-zig. Gravur)

J. BERGEON

In der Altstadt-Am Untermarkt 3
GELNHAUSEN Tel. 06051-4048

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und
Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle
Altersstufen, Kleinkinderbecken.
Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasser-
beleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (06051) 1 70 70



INHABER: DANIEL H. METZLER · KIRCHGASSE 10 · 63571 GELNHAUSEN · TEL. (06051) 3709 · www.gasthaus-baurat.de

GNZ, 13.09.2011

Michael Lik sorgt für Furore Ironman 70.3: Freigerichter holt Platz 14 in seiner AK

Las Vegas (pat). Der Gelnhäuser „Eisenmann“ Michael Lik realisierte seinen Traum: Unter den 1700 Teilnehmern aus 52 Nationen erreichte er am vergangenen Wochenende bei der Ironman-WM im amerikanischen Las Vegas den 115. Rang und kam in seiner Altersklasse sogar unter die „Top 15“.

Am Ziel angekommen streckte er seine Arme in die Höhe, sackte zusammen und hielt einen kurzen Moment inne. Soeben war für Michael Lik ein Traum in Erfüllung gegangen. Der erfahrene Triathlet des SV Gelnhausen witterte seine Chance in Las Vegas, biss sich in 4:35,43 Stunden durch den Triathlon und beendete den Ironman mit Erfolg – denn der ehrgeizige Sportler landete in seiner Altersklasse auf dem 14. Platz.

Die 1,9 Kilometer im Lake Las Vegas legte der Triathlet in 30:02,00 Minuten zurück. Im Anschluss durchquerte er die 90 Kilometer lange Nevada-Wüste mit dem Rad in sage und schreibe 2:30,52 Stunden. Die finalen 21,1 Kilometer schloss der 33-Jährige dann auf der Halbmarathon-Laufstrecke durch die

Innenstadt Las Vegas in 1:27,55 Stunden ab. Letzten Endes sprang für Lik in einer Zeit von 4:35,43 Stunden der 115. Rang heraus. In seiner Altersklasse zwischen 30 und 34 Jahren verfehlte der Freigerichter sein zuvor gesetztes Ziel nur denkbar knapp.

Ziel „Top zehn“ knapp verfehlt: „Ich versuche, in meiner Altersklasse unter die Top zehn zu kommen“, hieß es im Voraus.

Doch unter den 272 Teilnehmern in seiner Altersklasse, reichte es für den Freigerichter letzten Endes zum 14. Platz. Den Gesamtsieg holte sich der Australier und zweifache Hawaii-Champion Craig Alexander mit einer fulminanten Gesamtleistung von 3:54,48 Stunden vor seinem Landsmann Christ Lieto und dem Kanadier Jeff Symonds. *



Geliehene Laufschuhe leider eine Nummer zu klein.

rüppel
DAS BAUZENTRUM

Am Galgenfeld 17 - 21
63571 Gelnhausen
Telefon 0 60 51 / 8 23 90
Telefax 0 60 51 / 1 55 09
E-Mail info@rueppel.de
Internet www.rueppel.de

SVG-Frauen steigen in die Regionalliga auf Beide Männermannschaften sichern sich Klassenerhalt

Gelnhausen (re). Obwohl die Frauenmannschaft der Triathleten des SV Gelnhausen krankheitsbedingt nur mit der Minimalbesetzung von nur drei Starterinnen zum Finale der Hessischen Triathlon Liga (HTL) anreiste, gelang es dem Team am vergangenen Sonntag beim V-Card-Triathlon

detete auf dem zweiten Platz ihrer AK. Anders als die Frauen hatten sich die beiden Männermannschaften des SVG in Viernheim nach einer durchwachsenen Saison die Verhinderung des Abstiegs zum Ziel gesetzt. Zum Saisonende gab es auch bei den Männern einige Ausfälle zu beklagen und es fanden sich insgesamt nur neun startbereite Athleten. Die Teams wurden daher so zusammengestellt, dass die stark abstiegsgefährdete erste Mannschaft in kompletter Besetzung startete, während das B-Team mit der Mindestzahl von vier Startern vertreten war. Dabei legte Michael Lik mit einer fabelhaften Leistung (2:29,31, 1. Platz



Freuten sich über einen vollauf geglückten Auftritt im Viernheimer Waldstadion (hinten, v.l.): Peter Kavermann, Jörn Müller, Benjamin Hartmann, Alexander Hufnagel, Rene Breite, Michael Lik und Egmont Pietruschka. Vorne, v.l.: Nina Vabic, Johanna Schenzielorz und Elisabeth Nohel.

in Viernheim, den Aufstieg in die Regionalliga perfekt zu machen. Mit dem dritten Platz in der Tageswertung sicherten Nina Vabic, Elisabeth Nohel und Johanna Schenzielorz für den SVG den zweiten Platz in der Abschlusstabelle.

Trotz eines anspruchsvollen Radkurses über 46 km mit gefährlichen, regennassen Abfahrten ließen sich die drei Frauen vom SVG nicht aufhalten und ihnen gelang das Kunststück, in ihren jeweiligen Altersklassen das Podest zu stürmen. Elisabeth Nohel sicherte sich in einer Zeit von 3:06,45 Stunden sogar den Sieg in ihrer Altersklasse, Nina Vabic erreichte nach einem fulminanten Lauf (Tagesbestzeit in 39:30 Minuten) mit einer Gesamtzeit von 2:52,21 Stunden den dritten Platz der AK2 und Johanna Schenzielorz (3:15,26 Stunden) lan-

detete auf dem zweiten Platz ihrer AK. Anders als die Frauen hatten sich die beiden Männermannschaften des SVG in Viernheim nach einer durchwachsenen Saison die Verhinderung des Abstiegs zum Ziel gesetzt. Zum Saisonende gab es auch bei den Männern einige Ausfälle zu beklagen und es fanden sich insgesamt nur neun startbereite Athleten. Die Teams wurden daher so zusammengestellt, dass die stark abstiegsgefährdete erste Mannschaft in kompletter Besetzung startete, während das B-Team mit der Mindestzahl von vier Startern vertreten war. Dabei legte Michael Lik mit einer fabelhaften Leistung (2:29,31, 1. Platz

AK3) den Grundstein für den Klassenerhalt in der ersten Hessischen Triathlon-Liga. Alexander Hufnagel (2:44:15), Egmont Pietruschka (2:44:37) und Peter Kavermann (2:45:57) komplettierten mit einer kompakten Leistung das Mannschaftsergebnis. Am Ende des Tages erreichte die erste Mannschaft den achten Platz und in der Schlusstabelle den rettenenden neunten Rang unter zwölf Mannschaften. In der zweiten Hessischen Triathlon-Liga konnte sich die zweite Herrenmannschaft keinen weiteren personellen Ausfall leisten und meisterte diese Aufgabe gut. In der Besetzung Benjamin Hartmann (2:45:21), Jörn Müller (2:47:25), Rene Breite, (2:49:19) Gerhard Elster (2:59:21) erreichte das Team den elften Tagesplatz und sicherte sich in der Abschlusstabelle den zehnten. Platz unter 15 teilnehmenden Mannschaften. *

11. KINZIGTAL TRIATHLON

2. swim + run 4 kids
am 6. Mai 2012



1924
SVG
e.V.

GT, 15.09.2011

SVG-Triathleten in Alzenau dominant Triathleten beenden Saison mit guten Platzierungen

GELNHAUSEN (red). Zum Ende einer langen Saison zeigten die Triathleten des SV Gelnhausen noch einmal hervorragende Leistungen. Mit Nina Vabic und Nadine Meltzow stellten sie beim Sprint-Triathlon in Alzenau sogar die Siegerin und die Zweitplatzierte in der Damenkonkurrenz. Vabic benötigte für die 550 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen 1:10,13 Stunden. Ihre Vereinskollegin Nadine Meltzow folgte ihr mit einer Zeit von 1:15,45 Stunden. Damit sicherten sich die beiden Damen jeweils auch den Sieg in ihren Altersklassen.

Schnellster Starter unter den Männern des SVG war Christof Heeger, der mit einer Zeit von 1:03,49 Stunden den fünften Platz in der Gesamtwertung und den zweiten Platz in der Altersklasse 3 der Männer erreichte. Als Neunter des Gesamtfeldes und Sieger seiner Altersklasse lief Egmont Pietruschka in einer Zeit von 1:05,24 Stunden ins Ziel. Weitere Top-Platzierungen erlangten Peter Kavermann (1:07,51 Stunden) und Ulrich Schmitt (1:07,57 Stunden). Beide gewannen die Wertung in ihren Altersklassen. Auch Sven Kailing

schaftte in 1:07,12 Stunden den Sprung auf das Podium und belegte den zweiten Platz in

SVG-Triathlet Peter Kavermann beim Wechsel vom Fahrrad zum Laufen.



der Altersklasse 4. Christof Kalbfleisch beendete das Rennen nach 1:16,07 Stunden als 14. seiner Altersklasse. Die äußeren Bedingungen waren an diesem Tag fast ideal und sorgten für den versöhnlichen Ausklang einer Saison, die von vielen Wettkämpfen unter allzu oft eher widrigen Verhältnissen geprägt war. ✱

Salon Kissner

63571 Gelnhausen-Haitz · Hauptstraße 4
Telefon 06051/3159

Wert 50€

Gutschein für eine Portraitaufnahme

*in unserem Foto-Studio: 1 Bild im Format 13 x 18
mit 1 Person, gleich zum mitnehmen!*

> Gutschein bitte ausschneiden und vorlegen

FOTO keunen

Röthergasse 22 · 63571 Gelnhausen · Tel 06051-2398
www.foto-keunen.de · info@foto-keunen.de

Foto · Video · TV · HIFI · PC · Sat

Achtung ! Schnäppchen - Preise

Wünsche werden wahr!



12,-

T-Shirt
Größen 140 - XL



Badekappe 5,-



Vereinskappe 5,-



Schlüsselband 1,50



Schwedenbrille 2,-
NEU: Antifog, in metallic-blau und rauch

Universell einsetzbar, z.B. um die Mitgliedsausweise zu sichern. Blau/weiß mit Aufdruck Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.



Handtuch mit aufgesticktem SVG-Logo 10,-

Kaufen. Schenken. Freuen.

Der SVG-Shop ist bestens bestückt. Sämtliche Artikel sind montags im Hallenbad bei Herrn Jackel käuflich zu erwerben.

www.svgelnhausen.de/shop

Aus haftungsrechtlichen Gründen weisen wir auf folgendes hin:

Während der gemäß Trainingsplan durchgeführten Übungsstunden Schwimmen für Vereinsmitglieder im Hallenbad Gelnhausen führt der/die vom Verein beauftragte Übungsleiter(in) die Aufsicht über die jeweilige Gruppe. Dies gilt jedoch nur während des Übungsbetriebes am bzw. im Schwimmbecken.

Für den jeweiligen Zu- oder Abgang zwischen Einlass/Umkleidekabinen/Duschen/Toiletten und Schwimmbecken und umgekehrt haftet jedes Vereinsmitglied eigenverantwortlich (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten) im Rahmen der geltenden Badeordnung.

Hält sich beispielsweise ein Mitglied während der allgemeinen Öffnungszeiten vor oder nach der Übungsstunde noch im Bad

auf, erlischt die Aufsichtspflicht des Übungsleiters und damit die Haftung des Vereins. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen und empfehlen nachdrücklich den Eltern unserer minderjährigen Mitglieder, ihre Kinder anzuhalten, vor und nach der Schwimmstunde ohne Umwege im Bad von den Kabinen zum Schwimmbecken zu gehen und ebenso den Rückweg anzutreten. Weiterhin möchten wir die Eltern darum bitten, die Kinder erst zu den bekannten Übungszeiten in die Halle zu bringen und nochmals daran zu erinnern, dass niemand ins Wasser gehen darf, bevor der Übungsleiter am Beckenrand ist. Der Mitgliedsausweis des Schwimmvereins Gelnhausen ist zu den Übungsstunden mitzuführen und unaufgefordert vor Eintritt in die Halle dem Personal vorzulegen.

Erika Bill
Schwimmwartin

HALLENBAD IN GELNHAUSEN



Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN



HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle Altersstufen, Kleinkinderbecken. Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasserbeleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (0 60 51) 1 70 70



RAINER

Miltenberger

AUTOTEILE... und mehr!

www.miltenberger-autoteile.de

- ▶ **GELNHAUSEN**
- ▶ **BÜDINGEN**
- ▶ **ALZENAU**



...an Katharina Volz

+ geboren am 05. April 1950 + Wohnort: Gelnhausen-Hailer +

+ Beruf: Ehrenamtlerin, Oma, Rentnerin +

+ Mitglied seit: keine Ahnung +

+ Tätigkeit im Verein: Heimwartin (Mädchen für alles) +



1. Letztes Mal im Kino?

Vor ca. 5 Jahren.

2. Letztes gutes Live-Konzert? Stefan Gwildis/Aschaffenburg.

3. Letztes Mal als Heldin gefühlt? Ich glaube noch nie.

4. Letzter geschriebener Brief? Letzte Woche, an Freunde in Frankreich.

5. Letztes Mal geklungen wie deine Eltern? Täglich.

7. Letztes Mal, dass der Falsche gewonnen hat? Ich kann immer nur gewinnen.

8. Letzte Verletzung? September 2011, Rückfahrt

vom Motorrad-Urlaub mußte ich in Dinkelsbühl das Krankenhaus aufsuchen und mir den Blinddarm entfernen lassen.

9. Letztes Gegebenes Autogramm?

Freitag, Brief an die Stadt.

10. Letztes Mal betrunken?

Angetrunken/Weihnachtsmarkt Meerholz....

13. Letztes gelesenes Buch?

Nein! ich will keinen Seniorenteller!

14. Letztes Mal vorm Fernseher eingeschlafen? Gestern Abend.

15. Letztes Mal unpünktlich?

Entfällt, ich versuche immer

pünktlich zu sein.

16. Letztes Bild gemalt?

In der Berufsschule (Plakat).

17. Letztes Mal getanzt?

Stadhalle Gelnhausen/Hound Dogs.

18. Letzter unnötige Wutausbruch?

Bei der letzten Vorstandssitzung.

19. Letzter Wunsch für Weihnachten?

Familienglück.

20. Letzter Besuch im Zoo?

Mit meinen Kindern vor 20 Jahren. *



LOTTO

Hessen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9 - 19.30 Uhr

Samstag 9 - 16 Uhr

*Wir bringen das Wohnen
auf den Punkt!*

DECO-POINT

Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Straße 33 • 63607 Wächtersbach • Tel. 0 60 53/60 16 36



Öffnungszeiten

Montag - Freitag
9.30 - 18.00 Uhr

Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Altenhaßlauer Weg 1 - Vor Mercedes-Kreis -
63571 Gelnhausen-Hailer **Telefon 0 60 51/6 10 61**

Wir führen rund 400

GETRÄNKE ALLER ART

in unserem StB-Abholmarkt

- Parkplatz direkt am Haus -



lalloflex
BETTVERBAND

Geprüft & empfohlen



Forum
Gesunder Rücken -
besser leben



Bundesverband
der deutschen
Rückenschulen

AGR
Alten Gesunder Rücken e.V.

Schlafsysteme

...für Ihren gesunden Schlaf.

BETTEN SCHMIDT

Altenhasslau Stadtweg 7 Tel. 06051/979183

Lasst alles raus...

...was Euch an Ideen so einfällt: Ein Bericht zu interessanten Themen, eine Buch- oder CD-Kritik, ein Aufsatz über den letzten Urlaub an der Nordsee... schreibt, faxt oder mailt... es könnte sein, dass es in der nächsten Ausgabe der Schwimmbrille veröffentlicht wird.

Die Schwimmbrille

Schwimmverein Gelnhausen
Postfach 1841, 63558 Gelnhausen
Fax: (0 60 51) 1 81 18 oder
(0 60 51) 9 12 02 01
E-Mail: m.bechtold@svgelnhausen.de

Preise für Inserate:

SVG-Kontonummern:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen
BLZ 507 900 00 · Kto. 86 22 515

Kreissparkasse Gelnhausen
BLZ 507 500 94 · Kto. 61 094

SVG-Spendenkonto:

VR Bank Bad Orb-Gelnhausen
BLZ 507 900 00 · Kto. 108 622 515

Ab dem 1. Januar 2002 gelten für Inserate in unserer Vereinszeitschrift folgende Preise:

1/4 Seite	25,- Euro
1/3 Seite	30,- Euro
1/2 Seite	40,- Euro
3/4 Seite	55,- Euro
1/1 Seite	75,- Euro

Liebe Mitglieder!

Unsere Vereinszeitschrift „Die Schwimmbrille“ kann nur mit Hilfe vieler Inserenten herausgegeben werden. Wir möchten Sie daher sehr herzlich bitten, bei Ihren Einkäufen auch die Firmen und Geschäfte zu unterstützen, die unsere Vereins- und Jugendarbeit fördern. Wir könnten uns sogar vorstellen, dass es die Firmeninhaber freut, wenn Sie bei Ihrem Einkauf darauf hinweisen, dass Sie wegen des Inserats in der SVG-Vereinszeitung als Kunde gekommen sind.

Sie wissen doch: Eine Hand wäscht die andere. Vielen Dank.

Impressum

Herausgeber: Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.
Redaktion: Dr. Rolf Müller
Gestaltung: dieEMsign.de, Gelnhausen
Anzeigen: Matthias Bechtold
Erscheinung: vierteljährlich
Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck: Werbung & Druck, M. Kroeber, Gelnhausen



„MEINE FAMILIE.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ob zu Hause, in Interviews oder an seinem Paradergerät, dem Reck: Fabian Hambüchen macht überall eine gute Figur. Trotz seiner Höhenflüge ist unser "Turnfloh" bodenständig geblieben und weiß, was im Leben wirklich zählt: Freunde und Familie. Als genossenschaftliches Institut teilen wir seinen Sinn für partnerschaftliches Teamplay - zum Wohle unserer Mitglieder. Werden auch Sie Mitglied einer starken Gemeinschaft. Mehr unter: www.vbrb.de



VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG
Im Mittelpunkt der Europäischen Union